

**ES IST EINE
GROßARTIGE SACHE,
DEM HERRN
ZU DIENEN**

Dag Heward-Mills

**ES IST
EINE GROßARTIG
SACHE, DEM HERRN
ZU DIENEN**

*Warum du ein Diener Gottes werden
musst*

Dag Heward-Mills

Pergamenthaus

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der Luther
2017 Bibel entnommen.

Es Ist Eine Großartige Sache dem Herrn Zu dienen
*Warum **Du** ein Diener Gottes **Sein** solltest*

Copyright © 2017 Dag Heward-Mills

Erstmals erschienen 2017 bei
Pergamenthaus 5. Auflage 2022

⁷⁷Mehr über Dag Heward-Mills erfahre hier:

Healing Jesus Campaign
E-Mail: evangelist@daghewardmills.org
Website: www.daghewardmills.org
Facebook: Dag Heward-Mills
Twitter: [@EvangelistDag](https://twitter.com/EvangelistDag)

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.
Für die Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen dieses Buches ist
eine schriftliche Genehmigung des
Herausgebers erforderlich

Inhalt

1.	Wer ist ein Diener Gottes?	1
2.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Alle Dinge werden euch hinzugefügt</i>	7
3.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Du erhältst gute Löhne</i>	17
4.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Es wird einen Unterschied geben zwischen denen, die Diene dem Herrn und denen, die ihm nicht dienen</i>	23
5.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Du wirst göttlichen Schutz haben</i>	29
6.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Du wirst Wohlstand haben</i>	34
7.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Du wirst dienen und er wird segnen</i>	39
8.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Es ist nicht umsonst</i>	44
9.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: . <i>Du wirst den Tempelsegen erhalten</i>	49
10.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Du wirst dem Feind nicht dienen</i>	53
11.	Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: <i>Das prophetische Erbe eines Dieners Gottes</i>	60

Wer ist ein Diener Gottes?

Man muss kein Pastor oder Missionar sein, um ein Diener Gottes zu sein. Wir alle wissen, dass Priester, Propheten, Evangelisten und Pastoren Diener des Herrn sind. Wir wissen, dass solche Menschen das Privileg haben, Diener des höchsten Gottes genannt zu werden. Welch ein Segen, dass sie ihrem Schöpfer dienen dürfen. Die gute Nachricht ist jedoch, dass auch andere Menschen, die keine Diener des Evangeliums von Jesus Christus sind, Diener Gottes sein können.

In der Tat ist die Bibel voll von Geschichten über Menschen, die keine Pastoren waren, sondern Diener Gottes. Gott nannte sie seine Diener, und das waren sie auch. Einige dieser Männer waren Könige, Politiker, Geschäftsleute, Millionäre, Bauern und sogar Nicht-Juden.

Die Tatsache, dass andere Menschen als Priester und Evangelisten als Diener Gottes bezeichnet werden, hat große Auswirkungen auf alle. Es bedeutet, dass Du ein Diener Gottes sein kannst! Ein Banker, ein Rechtsanwalt, ein Arzt, ein Politiker, ein Apotheker und ein Steuereintreiber können Diener Gottes sein.

Du musst nicht im Vollzeitdienst stehen, um ein Diener Gottes zu sein. Du kannst in jedem weltlichen Bereich arbeiten und trotzdem ein Diener Gottes sein. Es ist wichtig, sich all die Menschen zu merken, die Gott als seine "Diener" bezeichnete.

Ein Diener ist jemand, der die Wünsche eines anderen ausführt. Ein Diener ist jemand, der den Interessen eines anderen dient. Von nun an musst Du sich als potenzieller Diener Gottes betrachten. Ein Student kann ein Diener Gottes sein! Ein Geschäftsmann kann ein Diener Gottes sein! Ein Lehrer kann ein Diener Gottes sein! Du kannst die Wünsche des allmächtigen Gottes unabhängig von deinem Beruf erfüllen. Die schönste Aufgabe, die du je haben könntest, ist es, ein Diener Gottes zu sein.

Es ist keine Überraschung, dass Priester, Leviten und Propheten als Diener Gottes bezeichnet werden. Abraham, Isaak und Jakob waren keine Hirten, aber Gott bezeichnete sie als seine Diener. Ich weiß, dass du dich Abraham gerne als Pastor vorstellen würdest. Aber Abraham war kein Pastor. Er war einfach ein Diener Gottes. Ich weiß auch, dass du Moses für einen Pastor halten würdest. Moses war jedoch das Staatsoberhaupt von Israel. Gott bezeichnete König David als seinen Diener. Sowohl Moses als auch David waren Staatsoberhäupter Israels und Vorgänger von Persönlichkeiten wie David Ben Gurion, Shimon Peres, Yitzhak Rabin, Ehud Barak, Ariel Sharon und Benjamin Netanyahu. Ein Staatsoberhaupt ist kein Pfarrer. Ein Staatsoberhaupt kann ein Diener Gottes sein. Sowohl Moses als auch David waren wunderbare Diener Gottes. Achte darauf, dass du, egal welche Position du bekleidest, ein Diener Gottes wirst.

Hiob war der größte Geschäftsmann aus dem Osten. Da Hiob aus dem Osten kam, war er wahrscheinlich Chinese, Koreaner oder Japaner. Hiob war so wohlhabend und wurde dennoch ein Diener Gottes genannt. Gott rühmte sich sogar gegenüber dem Teufel mit seinem Diener Hiob. Aus der Sicht des Himmels war Hiob ein Diener Gottes. Heute dienen reiche Geschäftsleute kaum noch dem Herrn. Wenn du ein Geschäftsmann bist, können du wie Hiob ein Diener Gottes bist. Dieses Buch wurde geschrieben, damit du ein Diener Gottes werden kannst. Gott möchte, dass du sein Diener bist. Ich würde dir raten, ein Diener Gottes zu werden. Es hat viele Vorteile, ein Diener Gottes zu sein. Und genau darum geht es in diesem Buch! Entscheide dich, ein Diener Gottes zu werden. Entscheide, dass

du einer von Gottes Dienern genannt wirst. Der Himmel soll dich als Diener Gottes achten und respektieren. Werfen wir einen Blick auf die erstaunliche Liste der Menschen, die in der Bibel als Diener Gottes bezeichnet wurden.

1. Priester und Leviten waren Diener Gottes.

Siehe, da sind die Abteilungen der Priester und Leviten zu jedem Dienst im Hause Gottes; auch hast du zu jedem Werk Leute, die willig und weise sind zu jedem Dienst, dazu auch die Obersten und alles Volk zu allem, was du tun wirst.

1. Chronik 28:21

2. Propheten waren Diener Gottes.

Und du sollst das Haus Ahabs, deines Herrn, schlagen, dass ich das Blut meiner Knechte, der Propheten, und das Blut aller Knechte des HERRN räche, das die Hand Isebels vergossen hat,

2. Könige 9:7

Aber haben nicht meine Worte und meine Rechte, die ich durch meine Knechte, die Propheten, geboten habe, eure Väter getroffen? Da kehrten sie um und sagten: »Wie der HERR Zebaoth vorhatte, uns zu tun nach unsern Wegen und Taten, so hat er uns auch getan.«

Sacharja 1:6

3. Abraham, Isaak und Jakob, die größten Geschäftsmänner, waren alle Diener Gottes.

Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und verheißen hast: Ich will eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze Land, das ich verheißen habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es besitzen für ewig.

2. Mose 32:13

4. Jakob, der Multimillionär, war ein Diener Gottes.

Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, du Same Abrahams, meines Geliebten, du, den ich fest ergriffen habe von den Enden der Erde her und berufen von ihren Grenzen, zu dem ich sprach: Du sollst mein Knecht sein; ich erwähle dich und verwerfe dich nicht

Jesaja 41:8-9

5. Moses, das Staatsoberhaupt, war ein Diener Gottes.

Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und verheißen hast: Ich will eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze Land, das ich verheißen habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es besitzen für ewig.

Josua 1:7

6. David, der König, war ein Diener Gottes.

Als nun der König in seinem Hause saß und der HERR ihm Ruhe gegeben hatte vor allen seinen Feinden umher, sprach er zu dem Propheten Nathan: Sieh doch, ich wohne in einem Zedernhause, die Lade Gottes aber wohnt unter Zeltdecken. Nathan sprach zu dem König: Wohlan, alles, was in deinem Herzen ist, das tu, denn der HERR ist mit dir. In der Nacht aber kam das Wort des HERRN zu Nathan: Geh hin und sage zu meinem Knecht David: So spricht der HERR: Solltest du mir ein Haus bauen, dass ich darin wohne?

2. Samuel 7:1-5

Nun, HERR, Gott Israels, halt deinem Knecht, meinem Vater David, was du ihm zugesagt hast: Es soll dir nicht fehlen an einem Mann, der vor mir steht, der da sitzt auf dem Thron Israels, wenn nur deine Söhne auf ihren Weg achthaben, dass sie vor mir wandeln, wie du vor mir gewandelt bist. Nun, Gott Israels, lass dein Wort wahr werden, das du deinem Knecht, meinem Vater David, zugesagt hast.

1. Könige 8:25-26

7. Serubbabel, ein weltlicher Statthalter von Juda und ein Anführer von Exilanten, war ein Diener Gottes.

Zur selben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, will ich dich, Serubbabel, du Sohn Schealtiëls, meinen Knecht, nehmen, spricht der HERR, und dich wie einen Siegelring halten; denn ich habe dich erwählt, spricht der HERR Zebaoth.

Haggai 2:23

8. Ein ganzes Volk wurde als Diener Gottes bezeichnet. Alle Israeliten wurden als Diener Gottes bezeichnet, und Gott wollte nicht, dass sie einem anderen dienen.

Wenn dein Bruder neben dir verarmt und sich dir verkauft, so sollst du ihn nicht als Sklaven dienen lassen; sondern wie ein Tagelöhner, wie ein Beisasse soll er bei dir sein und bis an das Erlassjahr bei dir dienen. Dann soll er von dir frei ausgehen und seine Kinder mit ihm und soll zurückkehren zu seiner Sippe und wieder zum Besitz seiner Väter kommen. Denn sie sind meine Knechte, die ich aus Ägyptenland geführt habe. Darum soll man sie nicht wie einen Sklaven verkaufen. Du sollst nicht mit Gewalt über sie herrschen, sondern dich fürchten vor deinem Gott.

3. Mose 25:39-43

Wie ein Tagelöhner soll er von Jahr zu Jahr bei ihm sein, doch soll er nicht mit Gewalt über ihn herrschen vor deinen Augen. Wird er aber nicht auf diese Weise eingelöst, so soll er im Erlassjahr frei ausgehen und seine Kinder mit ihm. Denn mir gehören die Israeliten als Knechte; meine Knechte sind sie, die ich aus Ägyptenland geführt habe. Ich bin der HERR, euer Gott.

3. Mose 25:53-55

9. Hiob, der größte Geschäftsmann des Ostens, war ein Diener Gottes.

Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse. Und er zeugte sieben Söhne und drei Töchter, und er besaß siebentausend Schafe, dreitausend Kamele, fünfhundert Joch Rinder und fünfhundert Eselinnen und sehr viel Gesinde, und er war reicher als alle, die im Osten wohnten. Und seine Söhne gingen hin und machten ein Gastmahl, ein jeder in seinem Hause an seinem Tag, und sie sandten hin und luden ihre drei Schwestern ein, mit ihnen zu essen und zu trinken. Und wenn die Tage des Mahles um waren, sandte Hiob hin und heiligte sie und machte sich früh am Morgen auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl; denn Hiob dachte: Meine Söhne könnten gesündigt und Gott abgesagt haben in ihrem Herzen. So tat Hiob allezeit. Es begab sich aber eines Tages, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, kam auch der Satan mit ihnen. Der HERR aber sprach zu dem Satan: Wo kommst du her? Der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Ich habe die Erde hin und her durchzogen. Der HERR sprach zum Satan: Hast du achtgehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seinesgleichen nicht auf Erden, fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und meidet das Böse.

Hiob 1:1-8

10. Nebukadnezar, der babylonische König, wurde der Diener Gottes genannt.

Darum, so spricht der HERR Zebaoth: Weil ihr denn meine Worte nicht gehört habt, siehe, so will ich ausschicken und kommen lassen alle Völker des Nordens, spricht der HERR, auch meinen Knecht Nebukadnezar, den König von Babel, und will sie bringen über dies Land und über seine Bewohner und über alle diese Völker ringsum und will an ihnen den Bann vollstrecken und sie zum Entsetzen und zum Spott und zur ewigen Wüste machen

Jeremia 25:8-9

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen

**Es ist eine
großartige Sache,
dem Herrn zu
dienen:
*Alles wird euch***

Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6:25-33

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Alles wird euch hinzugefügt werden

1. DEN HERRN ZUERST SUCHEN IST DER HAUPTSCHLÜSSEL IN MATTHÄUS 6:33. SIE IST IN DER TAT IHR HAUPTSCHLÜSSEL ZUM WOHLSTAND.

Als Diener von jemandem zu sein bedeutet, seine Interessen zu verfolgen und ihnen zu dienen und nicht den eigenen. Das Streben nach Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit ist gleichbedeutend mit dem Dienst an Gott. Sie muss danach streben, ein Diener Gottes zu werden. Deshalb müsst ihr das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen. Wie wir bereits gelernt haben, ist es für jeden möglich, ein Diener Gottes zu werden. Es ist für jeden möglich, in jedem Beruf ein Diener Gottes zu sein. Es ist wichtig, diesen Status anzustreben - den Status, ein Diener Gottes zu sein. Ein Diener Gottes zu werden, ist viel wichtiger als ein Arzt oder ein Anwalt zu werden.

Jemandem zu dienen bedeutet, seine Interessen zu verfolgen. Gott zu dienen bedeutet, Gottes Interessen zu verfolgen. Die Interessen Gottes zu suchen, bedeutet, sein Reich und seine Gerechtigkeit zu suchen.

Jemandem zu dienen bedeutet, zu dieser Person beizutragen und sie zu fördern. Gott zu dienen bedeutet, zu Gottes Werk beizutragen und Gottes Reich in deinem Leben zu fördern.

Jemandem zu dienen bedeutet, ihm nützlich zu sein oder ihm zu dienen. Gott zu dienen bedeutet, ihm nützlich oder dienstbar zu sein.

Jemandem zu dienen bedeutet, seinen Wünschen zu gehorchen. Gott zu dienen bedeutet, seinen Wünschen gehorsam zu sein!

Es ist wichtig, dass wir uns bemühen, ein Diener Gottes zu sein. Die meisten Menschen wissen oder verstehen nicht, warum es so wichtig ist, zuerst Gott zu suchen. Die Suche nach Gott ist die gewinnbringendste Tätigkeit, die du je ausüben kannst. Gott zu suchen ist die eine Sache, die dazu führen wird, dass alle anderen Dinge zu deinem Leben hinzugefügt werden. Alle anderen Dinge, für die die Menschen sterben, werden einfach zu deinem Leben hinzugefügt, wenn du den Herrn suchest.

Matthäus 6:33 ist das große Geheimnis für deinen Wohlstand in diesem Leben! Das Geheimnis aller Dinge, nach denen die Menschen suchen, ist, dass sie zuerst Gott suchen. Wenn du den Herrn suchst, wird alles andere zu deinem Leben hinzugefügt werden.

Wenn du Gott wirklich dienst, werden Essen, Trinken und Kleidung für du die einfachsten Dinge sein, die du erwerben kannst. Gott gibt denen, die sein Reich zuerst suchen, alles, wonach die Menschen suchen. Was du essen, was du trinken und was du anziehen sollst, darüber brauchst du in diesem Leben nicht mehr nachzudenken. Dafür ist gesorgt, wenn man zuerst Gott sucht.

Matthäus 6:33 erschließt sich, wenn du sich auf Gottes Werk konzentrierst und nicht auf deine eigene Arbeit. Der Schlüssel, um den Lohn Gottes zu erhalten, liegt darin, dass du sich auf Gottes Werk konzentrierst und nicht auf dein eigenes Werk. "Denk nicht an dein eigenes Leben"! Dies ist eine direkte Anweisung von Gott. Doch die meisten Christen machen sich einfach Gedanken über ihr eigenes Leben.

Jesus sagte: " Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht." (Matthäus 11:28-30).

Du musst ihm dein Joch, die Last deines Lebens und die Last deiner Arbeit übergeben. Dann musst du seine Last und seine Arbeit auf dich nehmen. Das ist das Geheimnis des Wohlstands, das in Matthäus 6:33 verborgen ist. Das Reich Gottes zu suchen bedeutet: "Sucht nicht euer eigenes Reich" Sobald du sich aufmachst, dein eigenes Reich zu suchst, hast du das Gesetz von Matthäus 6,33 gebrochen.

Durch das Geheimnis in Matthäus 6:33 wirst du ein Haus zum Wohnen und ein Auto zum Fahren haben. Wenn du dem Schlüssel zum Wohlstand folgst, der in Matthäus 6:33 versteckt ist, wirst du nie einen Gedanken an dein eigenes Leben verschwenden müssen. Für Essen, Trinken und Kleidung wird gesorgt sein. Das bedeutet, dass du Geld hast, um Essen zu kaufen, einen Ort, um es zu kochen und ein Auto, um deine Kleidung zu holen. Matthäus 6:33 ist eine sehr weitreichende Schriftstelle mit weitreichenden Implikationen.

Volles Vertrauen in die Verheißung von Matthäus 6:33 bedeutet, wie die Lilien auf dem Feld zu werden, die mehr Erfolg hatten als alle anderen

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Alles wird euch hinzugefügt werden

Salomon. Durch das Geheimnis von Matthäus 6:33 wird dein Wohlstand schließlich mit dem Wohlstand Salomons verglichen werden. Gott kann dich besser kleiden, besser ernähren und besser versorgen, als du es selbst kannst.

2. DEN HERRN ZUERST ZU SUCHEN, WAR DER HAUPTSCHLÜSSEL FÜR KÖNIG USIA. IN DER TAT WAR DIES SEIN HAUPTSCHLÜSSEL ZUM WOHLSTAND.

Usia (auch Asarja genannt) wird bekanntlich vom Propheten Jesaja erwähnt, als er sagte: "In dem Jahr, als König Usia starb, sah ich den Herrn." Jesaja wurde genau in dem Jahr berufen, in dem König Usia starb. Usia bestieg den Thron, als er erst sechzehn Jahre alt war, und regierte zweiundfünfzig Jahre lang in Wohlstand. Er war einer der herausragendsten Könige aufgrund der Dinge, die er erreicht hat. Er ist einer der wenigen Könige, die so lange gelebt haben und so wohlhabend waren. Er erfand Waffen, stärkte sich und konnte sogar in der Wüste bauen.

Der Prophet Zacharias forderte den König auf, den Herrn zu suchen. Als er den Herrn suchte, ging es König Usia gut und er wurde sehr stark. Du fragst sich vielleicht, was der Zusammenhang zwischen der Suche nach Gott und dem "Wohlstand" ist. Es gibt in der Tat eine große Verbindung. Die Bibel ist eindeutig. Du kannst der Wahrheit nichts hinzufügen! Du kannst nicht von der Wahrheit ablenken! Du kannst nur die Wahrheit akzeptieren!

a. Solange König Usija den Herrn suchte, ging es ihm gut.

Sechzehn Jahre alt war Usija, als er König wurde; und er regierte zweiundfünfzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Jecholja, aus Jerusalem. Und er tat, was dem HERRN wohlgefiel, ganz wie sein Vater Amazja getan hatte. Und er suchte Gott, solange Secharja lebte, der ihn unterwies in der Furcht Gottes; und solange er den HERRN suchte, ließ es ihm Gott gelingen.

2. Chronik 26:3-5

b. Als König Usia den Herrn suchte, gaben ihm die Menschen Geschenke.

Und die Ammoniter gaben Usija Geschenke, und er wurde berühmt bis da, wo es nach Ägypten geht; denn er wurde stärker und stärker.

2 Chronik 26:8

c. Als König Usija den Herrn suchte, verbreitete sich sein Name in der ganzen Welt.

Und die Ammoniter gaben Usija Geschenke, und er wurde berühmt bis da, wo es nach Ägypten geht; denn er wurde stärker und stärker.

2 Chronik 26:8

d. Als König Usija den Herrn suchte, stärkte er sich.

Und die Ammoniter gaben Usija Geschenke, und er wurde berühmt bis da, wo es nach Ägypten geht; denn er wurde stärker und stärker.

2 Chronik 26:8

e. Als König Usija den Herrn suchte, baute er in der Wüste Türme.

Und Usija baute Türme in Jerusalem am Ecktor und am Taltor und am Winkel und befestigte sie. Er baute auch Türme in der Wüste und grub viele Brunnen; denn er hatte viel Vieh sowohl im Hügelland wie in der Ebene, auch Ackerleute und Weingärtner auf den Bergen und am Karmel; denn er hatte Lust am Ackerbau.

2 Chronik 26:9-10

f. Als König Usia den Herrn suchte, hatte er ein Heer von Kämpfern.

Und Usija hatte ein kriegstüchtiges Heer, das in Abteilungen in den Kampf zog, nach seiner Zahl aufgestellt durch den Schreiber Jëiël und den Amtmann Maaseja unter dem Befehl Hananjas, eines der Obersten des Königs. Und die Zahl der Häupter der Sippen unter den Kriegern war 2600, und unter ihrem Befehl stand eine Heeresmacht von 307500 sehr kriegstüchtigen Männern, um dem König gegen die Feinde zu helfen.

2. Chronik 26:11-13

*Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Alles
wird euch hinzugefügt werden*

- g. Als König Usija den Herrn suchte, ließ er sich von schlauen Männern Motoren erfinden. Die Suche nach dem Herrn machte ihn weise.**

Und machte in Jerusalem kunstvolle Geschütze, die auf den Türmen und Ecken sein sollten, um mit Pfeilen und großen Steinen zu schießen. Und sein Name drang weit hinaus, weil ihm wunderbar geholfen wurde, bis er mächtig war.

2 Chronik 26:15

- h. Als König Usija den Herrn suchte, wurde ihm auf wunderbare Weise geholfen.**

Und machte in Jerusalem kunstvolle Geschütze, die auf den Türmen und Ecken sein sollten, um mit Pfeilen und großen Steinen zu schießen. Und sein Name drang weit hinaus, weil ihm wunderbar geholfen wurde, bis er mächtig war.

2 Chronik 26:15

3. DEN HERRN ZUERST ZU SUCHEN, WAR FÜR KÖNIG DAVID DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG. IN DER TAT WAR DAS SEIN HAUPTSCHLÜSSEL, UM NICHTS ZU BRAUCHEN.

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wirst du mit allem Guten gesegnet werden.

Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. Reiche müssen darben und hungern; aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.

Psalm 34:9-11

Dein Lohn dafür, dass du den Herrn suchst und sein Werk tust, kennt keine Grenzen. Diese erstaunliche Schriftstelle fügt nun "alles Gute" zu der langen Liste der Dinge hinzu, die du vom Herrn erwartest können, wenn du ihm dienst. In der Tat ist der Wohlstand eines der größten Geheimnisse unserer heutigen Welt. Niemand weiß wirklich, was den einen zu Wohlstand und den anderen zu Nichts werden lässt.

4. DEN HERRN ZUERST ZU SUCHEN IST DER HAUPTSCHLÜSSEL ZU GROSSEN BELOHNUNGEN.

Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.

Hebräer 11:6

Das Prinzip ist dasselbe, und die heiligen Schriften sagen dasselbe. Die Suche nach Gott ist ein Hauptschlüssel zu großen Belohnungen. Gott zu suchen und ein Diener Gottes zu werden ist der Schlüssel, nach dem du gesucht hast.

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird er dich belohnen. Anstatt zu versuchen

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Alles wird euch hinzugefügt werden

Arbeit mit bloßen Menschen, versuche ein Diener Gottes zu sein. Deine Arbeit mit Gott ist wichtiger als deine Arbeit mit den Menschen.

Erwarte große Belohnungen für die Suche nach Gott. Gott ist ein Gott, der belohnt!

Erwarte den Segen Gottes, wenn du ihn suchst. Gott ist ein Gott, der segnet!

Erwarte eine Belohnung für die Suche nach Gott in Form von großem Schutz. Gott ist ein Gott, der beschützt!

Erwartet eine Belohnung in Form von großem Wohlstand, wenn ihr Gott sucht. Gott ist ein Gott, der dich gedeihen lässt!

Erwartet eine Belohnung in Form von Frieden, wenn ihr Gott sucht. Gott ist ein Gott, der Frieden schenkt!

Erwarte du eine Belohnung, die sich vervielfacht, wenn du Gott suchst. Gott ist ein Gott, der die Dinge unter deinen Händen vermehrt!

Erwartet eine Belohnung mit großen Wundern, wenn ihr Gott sucht. Gott ist ein Gott, der Wunder tut!

Erwarte eine Belohnung in Form von Heilung, wenn du Gott suchst. Gott ist ein Gott, der heilt!

Erwartet eine Belohnung in Form von großer Befreiung, wenn ihr Gott sucht. Gott ist ein Gott, der befreit!

Erwarte du ein Angebot für deinen Bedarf.

Erwarte eine Belohnung in Form von Vergnügen für immer. Erwarte eine Belohnung in Hülle und Fülle.

Erwarte von Gott, dass er dich in diesem Leben und in der Ewigkeit leuchten lässt.

Gott möchte eigentlich, dass du ihn als Belohner siehst. Erwarte einen Strom von Belohnungen und nichts anderes! Erwartet, dass ihr gesegnet werdet, wenn ihr Gott dient. Geh vorwärts und erfülle deinen Dienst in der Erwartung, dass Gott dich dafür belohnt, dass du sein Diener bist.

Die meisten Menschen denken, dass es etwas Falsches ist, Belohnungen von Gott zu erwarten, aber Gottes Wort lehrt uns, Belohnungen zu erwarten. Gott liebt es, wenn wir gute Belohnungen für unseren Dienst an ihm erwarten. Wir sind schneller bereit zu glauben, dass Gott Menschen, die Fehler machen, bestraft. Gott mag es, wenn die Menschen etwas Nettes über ihn denken.

5. WER ZUERST DEN HERRN SUCHT, WIRD NIE VERGEBLICH SEIN.

Ich habe nicht im Verborgenen geredet an einem finstern Ort der Erde; ich habe nicht zu den Söhnen Jakobs gesagt: »Sucht mich vergeblich!« Denn ich bin der HERR, der von Gerechtigkeit redet und verkündigt, was recht ist.

Jesaja 45:19

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn man wird Gott nie vergeblich suchen.

Der Same Jakobs wird nicht vergeblich dienen. Gott ist ein gerechter Gott. Niemand dient Gott umsonst. Vergeblich zu dienen bedeutet, seine Zeit zu verschwenden. Vergeblich zu dienen bedeutet, eine Tätigkeit auszuüben, die keinen Sinn hat. Vergeblich zu dienen bedeutet, zu dienen, ohne das gewünschte Ergebnis zu haben und zu sehen.

Denke nicht schlecht über Gott. Betrachte ihn nicht als jemanden, der dich am Ende all deiner harten Arbeit mittellos zurücklässt.

Ihr werdet Gott nicht vergeblich dienen! Vergeblich zu dienen bedeutet, sich mit einer fruchtlosen, wertlosen und nutzlosen Tätigkeit zu beschäftigen. Gott zu dienen kann und wird niemals eine fruchtlose, wertlose und nutzlose Tätigkeit sein! Du wirst froh sein, dass du dem Herrn gedient hast. Er hat den Samen Jakobs nicht umsonst gebeten, ihm zu dienen.

**Es ist eine
großartige Sache,
dem Herrn zu
dienen: *Du erhältst
eine gute***

**Wer erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht
zum ewigen Leben, auf dass sich miteinander
freuen, der da sät und der da erntet.**

Johannes 4:36

Lohn ist etwas, das man aufgrund der geleisteten Arbeit oder Dienstleistung erhält. Die Löhne können dir täglich, wöchentlich oder monatlich ausgezahlt werden. Da Gott Lohn gibt, kannst du mit Lohnsegnungen auf täglicher, wöchentlicher, monatlicher oder jährlicher Basis rechnen.

Löhne sind also Einkommen, Verdienste, Erträge, Gehälter, Entschädigungen, Zahlungen, Abfindungen, Vergütungen, Erstattungen, Zulagen, Gebühren, Honorare, Auszeichnungen, Vorschüsse, Belohnungen, Vorteile, Stipendien, Überweisungen und Renten.

Diese verschiedenen Worte verdeutlichen die verschiedenen Arten von Lohn, die man für den Dienst an Gott erwarten kann. Erwarte Lohn von Gott, wenn du ihm dienen. Gott wird dich für die Arbeit, die du für ihn tun, bezahlen. Schauen wir uns die verschiedenen Arten von Löhnen an, die ein Diener Gottes erwarten sollte.

Zwanzig Arten von Löhnen, die du erwarten kannst

1. *Einkommen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Einkommen von Gott, wenn du ihm dienst. *Ein Einkommen ist das Geld, das für die geleistete Arbeit in Ihre Tasche fließt.* Ihr müsst also damit rechnen, dass ihr ein gutes Einkommen bekommt, wenn ihr Gott dient. Diese Einkünfte sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du die Ernte der Seelen einbringst.
2. Der *Verdienst* ist eine Art von Lohn. Erwarte einen Verdienst von Gott, wenn du ihm dienst. *Ein Verdienst ist eine Geldsumme, die man durch Arbeit erhält.* Du musst also damit rechnen, dass dir Geldbeträge gezahlt werden, wenn du Gott dienst. Diese Einkünfte sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du die Ernte der Seelen einbringst.
3. *Renditen* sind eine Art von Lohn. Erwarte du eine Gegenleistung von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Rendite ist der Gewinn, den du für die von dir geleistete Arbeit erzielst.* Ihr müsst also eine gute Gegenleistung erwarten, wenn ihr Gott dient. Diese Erträge sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du die Ernte der Seelen einfährst.

4. *Gehälter* sind eine Art von Lohn. Erwarte Gehälter von Gott, wenn du ihm dienst. *Ein Gehalt ist das Geld, das jemand jeden Monat von seinem Arbeitgeber erhält.* Da du von Gott angestellt worden bist, kannst du ein gutes Gehalt vom Himmel erwarten. Diese Gehälter sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du im Haus Gottes dienst.
5. Die *Entschädigung* ist eine Art von Lohn. Erwarte eine Entschädigung von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Entschädigung ist ein Geldbetrag, der jemandem gewährt wird, der einen Verlust oder ein Leiden erlitten hat.* Du wirst für alles, was du verloren hast und was du erlitten hast, entschädigt. Ihr müsst also damit rechnen, dass ihr für euren Dienst an Gott eine gute Entlohnung erhaltet. Diese Entschädigungen sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du in seinem Dienst bleibst.
6. *Zahlungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Zahlungen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Vergütung ist das Geld, das du für deine Arbeit erhältst.* Ihr müsst also damit rechnen, dass ihr gut bezahlt werdet, wenn ihr Gott dient. Diese Zahlungen sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du die Ernte der Seelen einbringst.
7. *Abfindungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Einkommen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Abfindung ist ein hoher Betrag, den der Arbeitgeber an eine Person zahlt, wenn diese gezwungen ist, ihren Arbeitsplatz zu verlassen.* Wenn du in den Vollzeitdienst eintrittst, bist du gezwungen, deine weltliche Beschäftigung aufzugeben. Ich musste meinen medizinischen Beruf aufgeben, um Vollzeit für Gott zu arbeiten. Du kannst damit rechnen, dass Gott dir große Summen auszahlt, weil du deine Arbeit aufgeben musstest.
8. *Vergütungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte von Gott eine Entlohnung, wenn du ihm dienst. *Ein Entgelt ist die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen und der Ausgleich von Verlusten.* Sei versichert, dass alle Güter und Dienstleistungen, die du für Jesus erbracht hast, und alle Verluste, die du erlitten hast, bezahlt wirst. Ihr müsst also damit rechnen, dass ihr für euren Dienst an Gott einen guten Lohn erhaltet. Diese

Entlohnung ist der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du im Haus Gottes dienst.

9. *Bezüge* sind eine Art von Lohn. Erwarte von Gott Belohnungen, wenn du ihm dienst. *Eine Vergütung ist eine alternative Form der Bezahlung, die eine Person für ihre Arbeit erhält.* Du wirst in Naturalien bezahlt, du erhältst Geschenke, du erhältst Privilegien, die alle ein Teil deines Lohns bist, den Gott dir gegeben hat. Diese Bezüge sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du im Haus Gottes dienst.
10. *Erstattungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Rückzahlungen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Erstattung ist eine Entschädigung für Schäden und Verluste.* Ihr müsst also damit rechnen, dass ihr für all das, was ihr im Dienste des Königs getan habt, eine gute Entschädigung erhaltet. Denke an all das Geld, das du ausgegeben hast, um Menschen zu besuchen, ihnen zu folgen, in die Kirche zu gehen und für Gott zu arbeiten. Die Engel des Herrn werden euch sicherlich entschädigen. Diese Erstattungen sind der Lohn, den du von Gott erwartest können, wenn du im Haus Gottes dienst.
11. *Zulagen* sind eine Art von Lohn. Erwarte von Gott Zuwendungen, wenn du ihm dienst. *Eine Aufwandsentschädigung ist ein Geldbetrag, der jemandem für bestimmte persönliche oder allgemeine Ausgaben gewährt wird.* Zulagen werden in der Regel gewährt, wenn kein echtes Gehalt verfügbar ist. Du kannst wunderbare Zuwendungen erwarten, wenn du Gott dienst. Diese Zuwendungen sind der Lohn, den du von Gott selbst erwarten kannst.
12. *Gebühren* sind auch eine Art von Lohn. Erwarte Gebühren von Gott, wenn du ihm dienst. *Ein Honorar ist eine feste Gebühr für professionelle Dienstleistungen.* Möglicherweise musst du Schulgeld für deine Kinder zahlen. Möglicherweise musst du auch ein Arzthonorar bezahlen. Denke an das Schulgeld, das du zahlen müssen, damit ein Lehrer deine Kinder unterrichtet. Stelle sich vor, wie hoch die Gebühren sind, die du

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du erhältst eine gute Entlohnung

für das Lehren des Wortes Gottes bezahlt wirst. Bedenke, dass das Wort Gottes viel wichtiger ist als Chemie oder Biologie. Du erhältst Gebühren vom Himmel oben.

13. *Honorare* sind eine Art von Lohn. Erwarte von Gott ein Honorar, wenn Du ihm dienst. *Ein Honorar ist ein Geldbetrag, den ein Redner für die Honorierung eines Redeauftrags erhält.* Gott hat riesige Honorare für dich aufgestapelt für die verschiedenen Rednerverpflichtungen, die du in seinem Namen wahrgenommen hast. Die Zeiten, in denen du das Wort Gottes gesprochen und Jesus geehrt hast, werden im Himmel nie vergessen werden. Diese Honorare sind der Lohn, den du von Gott erwarten kannst, wenn du im Haus Gottes dienst. Ihr müsst damit rechnen, dass euch ein gutes Honorar gezahlt wird, wenn ihr Gott dient.
14. Auch *Prämien* sind eine Art von Lohn. Erwarte Auszeichnungen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Auszeichnung ist ein Preis oder eine Urkunde, die einer Person für eine gute Leistung verliehen wird.* Es gibt viele Preise und Urkunden für dich, wenn du dem Herrn dienst.
15. *Vorschüsse* sind eine Art von Lohn. *Ein Vorschuss ist ein Geldbetrag, der im Voraus an jemanden gezahlt wird.* Ein Vorschuss ist etwas, das man erhält, bevor man arbeitet. Du kannst erwarten, dass Gott dich mit Vorteilen überhäuft, noch bevor du anfängst, ihm zu dienen. Er kennt dein Herz und er kennt diejenigen, die ihm tatsächlich dienen werden. Vorschüsse sind sehr häufig, wenn man dem Herrn dient.
16. *Belohnungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Belohnungen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Belohnung ist etwas, das man jemandem gibt, weil er sich gut verhalten, hart gearbeitet oder eine Dienstleistung erbracht hat.* Du kannst große Belohnungen für dein gutes Verhalten im Haus Gottes erwarten. Belohnung ist der Lohn, den du von Gott erwarten können, wenn du ihm dienst.

17. *Leistungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Vorteile von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Leistung ist eine nicht monetäre Zahlung, die von einem Arbeitgeber gewährt wird.* Es gibt viele nicht-monetäre Zahlungen, die du erwarten kannst, wenn du dem Herrn dienst. Privilegien, Respekt, Ehre, Freundlichkeit, Geschenke, gute Behandlung und königliche Behandlung sind einige der wenigen Vorteile, die du im Haus Gottes erwarten kannst.
18. *Stipendien* sind eine Art von Lohn. Erwarte ein Stipendium von Gott, wenn du ihm dienst. *Ein Stipendium ist ein Geldbetrag, der einem Studenten für seine Lebenshaltungskosten gewährt wird.* Auch wenn du als Predigerschüler lernst, Pastor zu wirst, kannst du mit Stipendien vom Himmel rechnen. Sei nicht besorgt, weil du ein Student im Haus Gottes bist. Gott ehrt seine Schüler. Auch während der Schulzeit kannst du mit dem Lohn des Himmels rechnen.
19. *Geldüberweisungen* sind eine Art von Lohn. Erwarte Geldsendungen von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Rücküberweisung ist das Geld, das an eine Person in einer anderen Stadt geschickt wird.* Du kannst davon ausgehen, dass mehrere Überweisungen auf dein Konto eingehen werden, während du dem Herrn dienst. Auch wenn der Himmel weit von der Erde entfernt ist, werden ständig Vorkehrungen getroffen, um dir auf dieser Erde Geld zu schicken, weil du dem Herrn dienst.
20. *Renten* sind eine Art von Lohn. Erwarte Renten von Gott, wenn du ihm dienst. *Eine Rente ist ein regelmäßiger Betrag, der dir für in der Vergangenheit geleistete Dienste oder aufgrund deines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst gezahlt wird.* Du wirst Geld von Gott erhalten, lange nachdem du dich von seiner Arbeit zurückgezogen hast.

"Wer erntet, erhält den Lohn". Du wirst den Lohn für die Seelen und die Ernte erhalten, die Gott für uns bestimmt hat. Der Lohn für die Ernte ist der Hauptschlüssel zu Wohlstand, Erfolg und Gottes Segen.

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen:**

***Es wird einen Unterschied
geben zwischen denen, die dem
Herrn dienen, und denen, die
ihm nicht dienen***

Sie sollen, spricht der HERR Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Dann sollt ihr wieder sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Maleachi 3:17-18

Malachi ist berühmt für seine Warnungen, nicht den Zehnten zu geben. Ich glaube aber, dass Maleachi eine noch ernstere Warnung für uns alle ausspricht. Bitte beachte Malachis Warnung an diejenigen, die dem Herrn nicht dienen: Gott wird einen großen Unterschied zwischen denen, die dienen, und denen, die nicht dienen, entstehen lassen.

Es wird immer einen Unterschied geben zwischen denen, die dem Herrn dienen, und denen, die dem Herrn nicht dienen. Jesus erzählte uns von einem Mann, der zwei Söhne hatte. Einer der Söhne entschied sich dafür, im Haus zu dienen, der andere wollte das Haus verlassen. Einer beschloss, dass es eine gute Idee sei, ein Diener im Haus seines Vaters zu sein und demütig auf dem Feld zu arbeiten. Heute können wir uns dafür entscheiden, demütig auf den Erntefeldern unseres Vaters zu arbeiten, oder wir können uns entscheiden, auf eigene Faust loszuziehen und zu feiern. Wir können uns dafür entscheiden, den Fantasien und weltlichen Vorstellungen der Menschen zu folgen. Ich habe mich entschieden, ein Diener des Herrn zu sein und auf seinem Feld zu arbeiten. Das Versprechen ist eindeutig! Ihr werdet zurückkehren und einen Unterschied sehen zwischen denen, die dem Herrn dienen, und denen, die ihm nicht dienen!

Die Geschichte vom verlorenen Sohn ist das beste Beispiel für diesen Grundsatz. Am Ende gab es einen großen Unterschied zwischen dem, der im Haus diente, und dem, der sich entschied, nicht im Haus des Vaters zu dienen. Bitte beachten Sie die deutlichen Unterschiede zwischen denen, die dem Herrn dienen, und denen, die ihm nicht dienen.

Maleachi ist nicht der einzige Prophet, der vor dem Unterschied warnt, der zwischen denen, die dienen, und denen, die nicht dienen, entstehen wird. Der Prophet Jesaja warnt uns auch davor, dass es zu ernsthaften Differenzen zwischen denen kommen wird, die Gott dienen, und denen, die es nicht tun.

wohlan, euch will ich dem Schwert übergeben, dass ihr euch alle zur Schlachtung hinknien müsst; denn ich rief, und ihr habt nicht geantwortet, ich redete, und ihr habt nicht gehört, sondern tatet, was mir nicht gefiel, und erwähltet, wonach ich kein Verlangen hatte. Darum spricht Gott der HERR: Siehe, meine Knechte sollen essen, ihr aber sollt hungern; siehe, meine Knechte sollen trinken, ihr aber sollt dürsten. Siehe, meine Knechte sollen fröhlich sein, ihr aber sollt zuschanden werden; siehe, meine Knechte sollen vor Herzenslust jauchzen, ihr aber sollt vor Herzeleid schreien und vor Jammer heulen.

Jesaja 65:12-14

*Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen:
Es wird einen Unterschied geben...*

Sieben Unterschiede zwischen denen, die dienen, und denen, die nicht dienen

1. Wenn du Gott dienst, wird es einen Unterschied zwischen deinem Status und dem derjenigen geben, die Gott nicht dienen. Der verlorene Sohn wurde auf den Rang eines Dieners her abgestuft. Als er nach Hause zurückkehrte, bat er um die Erlaubnis, auf die Stufe eines Dieners gestellt zu werden. In der Tat hatte er alles verloren und war nicht mehr als ein Diener. Sein Status war völlig anders als der seines Bruders. Sein Bruder war ein gemeinsamer Erbe mit seinem Vater. Er war ein einfacher Diener ohne Rechte, ohne Geld, ohne Eigentum und ohne Ansehen der Person.

Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße.

Lukas 15:21

2. Wenn du Gott dienst, wird sich die Decke über deinem Leben verändern. Der verlorene Sohn war in großer Not, und niemand hat ihm geholfen. Wenn du eine Bedeckung hast, wirst du immer Hilfe von deinem Vater und von der Bedeckung erhalten, die über deinem schutzlosen Kopf liegt. Jeder wird irgendwann einmal Hilfe brauchen. Wehe dir, wenn du die Decke über deinem schutzlosen Haupt verlierst!

und ging hin und hängte sich an einen Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seinen Acker, die Säue zu hüten.

Lukas 15:15

3. Wenn du Gott dienst, wird dein Leben anders verlaufen. Der verlorene Sohn war zum Bettler geworden, als er seine Lektion lernte, nicht im Haus seines Vaters zu dienen. Bitte wirst du nicht zum Bettler, indem du dem Herrn nicht dienst. Ich habe viele Menschen gesehen, die alles verloren haben, was sie besaßen, weil sie Fantasien nachjagten. Dem Herrn zu dienen ist die wichtigste Tätigkeit, die du jemals ausüben kannst.

Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger!

Lukas 15:17

4. Wenn du Gott dienst, wirst du einen anderen Frieden genießen. Der verlorene Sohn hatte keinen Frieden in dem fernen Land, das er für sich selbst gewählt hatte. Sogar die Schweine zankten sich mit ihm um das Essen, das er zu sich nehmen sollte. Niemand wollte ihn mehr kennen. Er war nicht länger eine wichtige Person. Niemand hat ihm geholfen und niemand hat ihn gemocht! Andererseits war der ältere Bruder als einziger verbliebener Erbe des väterlichen Anwesens hoch im Kurs.

und ging hin und hängte sich an einen Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seinen Acker, die Säue zu hüten. Und er begehrte, seinen Bauch zu füllen mit den Schoten, die die Säue fraßen; und niemand gab sie ihm.

Lukas 15:15-16

O dass du auf meine Gebote gemerkt hättest, so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom und deine Gerechtigkeit wie Meereswellen. Deine Kinder würden zahlreich sein wie Sand und deine Nachkommen wie Sandkörner. Ihr Name würde nicht ausgerottet und nicht vertilgt werden vor mir.

Jesaja 48:18-19

5. Wenn du Gott dienst, wird sich dein Wohlstandsniveau verändern. Der verlorene Sohn hatte nichts in seinem Namen. Sein Vater sagte zu dem älteren Bruder, dem bescheidenen Diener: "Alles, was ich habe, gehört dir." Der jüngere Bruder, der den Dienst verweigert hatte, wurde im Wesentlichen auf die Kleidung reduziert, die er trug. Denke daran, dass die Kleidung, die er trug, Geschenke waren, die er bei seiner Ankunft erhalten hatte.

Er antwortete aber und sprach zu seinem Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir und habe dein Gebot nie übertreten, und du hast mir nie einen Bock gegeben, dass ich mit meinen Freunden fröhlich wäre... Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein.

Lukas 15:29, 31

*Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen:
Es wird einen Unterschied geben...*

6. Wenn du Gott dienst, wird sich die Beziehung zwischen deinem Vater und dir verändern. Wenn du ein guter Diener Gottes bist, wird dir dein Vater seine Geheimnisse verraten und seine mächtigen Offenbarungen mit dir teilen. Der verlorene Sohn wurde willkommen geheißen und gefeiert, aber dem älteren Bruder, der ein treuer Diener gewesen war, wurde die Wahrheit gesagt. Sein Vater sagte ihm insgeheim: "Alles, was ich habe, gehört dir, weil du immer bei mir bist." Zu dem verlorenen Sohn sagte er nur: "Willkommen zu Hause"

Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein.

Lukas 15:31

7. Wenn du Gott dienst, wird es einen absoluten Unterschied geben zwischen denen, die dienen, und denen, die nicht dienen. Der Vater erzählte von seinem Sohn, der sich gegen die Idee gewehrt hatte, ein Diener im Haus zu sein. Er sagte: "Mein Sohn war verloren." Er sagte auch: "Mein Sohn war tot" Mit anderen Worten: Wenn du kein Diener im Haus des Herrn bist, bist du tot. Wenn du kein Diener im Haus des Herrn bist, bist du verloren. Wow! Wenn du ein Diener im Haus bist, wirst du gefunden! Wenn du ein Diener im Haus bist, bist du lebendig! Es gibt in der Tat einen Unterschied zwischen denen, die dem Herrn dienen, und denen, die ihm nicht dienen!

Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wiedergefunden.

Lukas 15:32

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen: *Du wirst göttlichen
Schutz haben***

1. **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird er dich kennzeichnen und beschützen.**

Danach sah ich vier Engel stehen an den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde der Erde fest, damit kein Wind über die Erde blase noch über das Meer noch über irgendeinen Baum. Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Ausgang der Sonne her, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme zu den vier Engeln, denen Macht gegeben war, der Erde und dem Meer Schaden zu tun: Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen.

Offenbarung 7:1-3

Wie du aus dieser aussagekräftigen Schriftstelle
ersehen kannst, hat der Engel des Herrn die
Diener des Herrn gekennzeichnet.

Eine große Zerstörung war über die Erde gekommen,
aber der Engel des Herrn versiegelte die Diener Gottes.

Diese diener wurden für würdig befunden, dem beschlossenen Untergang zu entgehen.

Der Prophet erklärte: "Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben." (Jesaja 43:4). Gott wird euch auf göttliche Weise vor vielen Übeln bewahren, denn er bewahrt euch. Denke immer daran, dass du in den Augen Gottes wertvoll bist, weil du sein Diener geworden bist

Wenn du nicht ein Diener des Herrn wärest, wärest du vielleicht schon längst gestorben. Vielleicht kannst du das unsichtbare Zeichen auf deinem Kopf nicht sehen, weil du sein Diener bist. Es gibt in der Tat einen unsichtbaren Fleck auf dir. Gott hat dich gezeichnet und das Zeichen ist für die Engel sichtbar. Alle Diener Gottes sind gekennzeichnet und versiegelt! Dieses Zeichen ist der Grund dafür, dass du nicht zerstört wirst. Gott beschützt dich jeden Tag, weil du sein Diener bist.

2. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird er dich aus deinen Fesseln befreien.

Ach, HERR, ich bin ja dein Knecht, / ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd; du hast meine Bande zerrissen. Dir will ich Dankopfer bringen und des HERRN Namen anrufen. Ich will meine Gelübde dem HERRN erfüllen vor all seinem Volk in den Vorhöfen am Hause des HERRN, in deiner Mitte, Jerusalem. Halleluja!

Psalm 116:16-19

Gott hat großes Erbarmen mit seinen Dienern. Er wird eure Bande lösen und eure Fesseln lösen. Gott ist der freundlichste Chef, den man je haben kann. Er sorgt sich so sehr um seine Diener. Es gibt Chefs, die die Menschen, die für sie arbeiten, wirklich lieben. Sie sind zwar nicht biologisch mit ihnen verwandt, aber sie scheinen sie wie ihre eigenen Kinder zu adoptieren.

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst göttlichen Schutz haben

Eines Tages sandte ein Mann Boten aus, um Jesus zu sehen. Dieser Mann war ein Zenturio, ein Befehlshaber von mindestens hundert Soldaten. Er hatte eine besondere Bitte an Jesus. Sein Diener war krank und brauchte dringend Heilung. Es ist dieser Mann, der sagte: "Ich habe Männer unter mir, und ich sage zu einem: 'Geh', und er geht, und zu einem anderen: 'Komm', und er kommt."

Jesus war von dem Glauben des Mannes berührt und heilte den Knecht des Hauptmanns. Du wirst feststellen, dass nicht der Sohn oder die Tochter des Zenturios krank war, sondern sein Diener. Ja, sogar die bösen römischen Soldaten hatten Gefühle für ihre Diener. Gott hat große Gefühle für dich, seine Dienerin! Er wird eure Bande und Fesseln lösen und euch frei machen, denn er ist euer liebender Herr. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen. Es ist eine großartige Sache, einem so freundlichen Menschen zu dienen.

3. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird er deine Feinde ausrotten.

Und vernichte meine Feinde um deiner Güte willen und bringe alle um, die mich bedrängen; denn ich bin dein Knecht.

Psalms 143:12

Gott wird deine Feinde ausrotten. Es ist nicht möglich, in dieses Leben zu kommen, ohne Feinde zu haben. Aus seiner Barmherzigkeit für seinen Diener wird er deine Feinde ausrotten, so dass du sie nicht mehr sehen wirst. Wenn deine Feinde abgeschnitten sind, siehst du sie nicht mehr, du interagierst nicht mehr mit ihnen. Gott wird alle Feinde in deinem Leben zum Schweigen bringen, nur weil du sein Diener bist.

Daniel wurde in die Höhle des Löwen geführt. Er wurde den Löwen als Abendessen serviert. Die hungrigen Löwen sahen sich ihr Abendessen an und verloren einfach den Appetit. Dieses Wunder wurde zu Ihrer Ermutigung aufgezeichnet. Alles, was einen Löwen in deinem Leben darstellt, wird von heute an abgeschnitten! Der König war gezwungen, Daniel in die Löwengrube zu werfen, aber er wollte unbedingt, dass Daniel entkommt. Früh am Morgen eilte er zum Eingang der Löwengrube und rief: "Daniel, Knecht des lebendigen Gottes, ist dein Gott, den du

ständig dienst und dich von den Löwen erlösen kann?" Aber Gott hatte seine Engel geschickt, um Daniel zu befreien, weil er ein Diener Gottes war.

Wer auch immer ein Feind deines Lebens ist, wird abgeschnitten werden, weil du ein Diener Gottes bist! Am Ende wurden alle Ankläger Daniels in die Höhle des Löwen geworfen. Der König befahl, dass sie in dieselbe Löwengrube geworfen werden sollten. Diesmal verschwendeten die Löwen keine Zeit damit, die Menschen zu fressen, die auf den Grund der Grube gefallen waren. Sie zertrümmerten ihre Knochen, aßen ihr Fleisch, ihre Lebern, ihre Nieren, ihre Schädel und alle Teile ihres Körpers. Dies zeigt, dass die Löwen tatsächlich hungrig waren und in der Lage, jeden zu töten und zu fressen. Es waren wirklich hungrige Löwen, die in der Nacht zuvor mit Daniels Fleisch in Versuchung geraten waren, aber von Engeln gebändigt wurden. Alle Ankläger Daniels, ihre Frauen und Kinder, wurden von den Löwen aufgefressen! Wie kommt es, dass die Löwen so viele Menschen fraßen, aber Daniel nicht anrührten? Die hungrigen Löwen waren den Engeln Gottes nicht gewachsen. Die Engel hielten die Löwen zurück. Der göttliche Schutz war für den Diener Gottes wirksam. Die Engel Gottes halten alles zurück, was dein Leben zerstören will.

Früh am Morgen, als der Tag anbrach, stand der König auf und ging eilends zur Löwengrube. Und als er zur Grube kam, rief er Daniel mit angstvoller Stimme. Und der König sprach zu Daniel: Daniel, du Knecht des lebendigen Gottes, hat dich dein Gott, dem du ohne Unterlass dienst, auch erretten können von den Löwen? Daniel aber redete mit dem König: Der König lebe ewig! Mein Gott hat seinen Engel gesandt, der den Löwen den Rachen zugehalten hat, sodass sie mir kein Leid antun konnten; denn vor ihm bin ich unschuldig, und auch gegen dich, mein König, habe ich nichts Böses getan. Da wurde der König sehr froh und ließ Daniel aus der Grube herausziehen. Und sie zogen Daniel aus der Grube heraus, und man fand keine Verletzung an ihm; denn er hatte seinem Gott vertraut.

Daniel 6:20-24

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst göttlichen Schutz haben

- 4. Es ist eine große Sache, dem Herrn zu dienen, denn alle, die dich hassen, werden sich schämen. Durch die Macht Gottes werden alle, die gegen dich aufgebracht sind, vernichtet werden.**

In meinem kurzen Leben habe ich Menschen getroffen, die gegen mich aufgebracht waren. Sie wollten, dass ich falle, und sie wollten, dass ich zerstört werde. Wenn du ein Diener Gottes bist, wird Gott dafür sorgen, dass alle, die gegen dich aufgebracht sind, beschämt und verwirrt werden. Viele von denen, die über mich gelacht haben, können nicht mehr so laut lachen. Mögen alle deine Feinde sich schämen für das, was sie gegen dich gesagt haben!

Du, den ich fest ergriffen habe von den Enden der Erde her und berufen von ihren Grenzen, zu dem ich sprach: Du sollst mein Knecht sein; ich erwähle dich und verwerfe dich nicht –, fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, zu Spott und zuschanden sollen werden alle, die dich hassen; sie sollen werden wie nichts und die Leute, die mit dir streiten, sollen umkommen. Wenn du nach ihnen fragst, wirst du die nicht finden, die mit dir hadern. Es sollen werden wie nichts und ein Ende haben, die dich bekämpfen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels.

Jesaja 41:9-14

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen:
*Du wirst Wohlstand haben***

- 1 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wirst du deine Tage in Wohlstand verbringen.** Geld ist der Grund, warum die meisten Menschen zur Arbeit gehen. Geld ist das, was wir zum Leben und Überleben in dieser Welt brauchen. Wir alle wissen, wie Geld verdient wird. Wir müssen zur Schule gehen und wir müssen zur Arbeit gehen. Durch harte Arbeit, Schweiß und Mühen wirst du in der Lage sein, alles Geld zu haben, das du brauchst.

Aber ich kenne noch einen anderen Faktor, der wesentlich zu deinem Wohlstand beiträgt: die Tatsache, dass du ein Diener Gottes bist. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wirst du deine Tage in Wohlstand und deine Jahre in Freude verbringen. Wohlstand ist eine klare Verheißung für alle Diener Gottes. Erwarte, dass du Erfolg hast, wenn du Gott dienst. Erwarte von Gott, dass er du reich macht, wenn du ihm dienst. Welchen Beruf du auch immer ausübst, Du solltest wissen, dass der Dienst an Gott der Schlüssel zu deinem späteren Wohlstand ist.

Gehorchen sie und dienen ihm, so vollenden sie ihre Tage im Guten und ihre Jahre in Wonne. Gehorchen sie nicht, so laufen sie in den Tod und vergehen in Unverstand.

Hiob 36:11-12

*Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen:
Du wirst Wohlstand haben*

- 2 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, hat Gott Freude an deinem Wohlstand.** Gott freut sich tatsächlich, dir Geld zu geben, weil du sein Diener bist. Glaube an die Bibel oder nicht? Es ist an der Zeit, dass du die Wahrheit über den Wohlstand akzeptierst. Gott mag es, wenn seine Diener reich, wohlhabend und wohlhabend sind. Er hat Freude an ihrem Wohlstand. Er hat Spaß daran, seine Diener reich zu machen und ihnen Geld zukommen zu lassen. Er hat Gefallen am Wohlergehen seines Dieners.

Jubeln und freuen sollen sich, die Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit, und immer sagen: Der HERR sei hochgelobt, der seinem Knecht so wohl will!

Psalm 35:27

- 3 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wirst du überfließenden Reichtum genießen.**

Und er sah zwei Boote am Ufer liegen; die Fischer aber waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Da stieg er in eines der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren. Und er setzte sich und lehrte die Menge vom Boot aus. Und als er aufgehört hatte zu reden, sprach er zu Simon: Fahre hinaus, wo es tief ist, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon antwortete und sprach: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen. Und als sie das taten, fingen sie eine große Menge Fische und ihre Netze begannen zu reißen.

Lukas 5:2-6

Petrus war ein Fischer und diente seinen eigenen Interessen. Für einige Augenblicke diente er den Interessen Jesu, als er ihm erlaubte, sein Boot zu benutzen. Gottes Diener zu sein und den Interessen Jesu Christi zu dienen, brachte einen vervielfachten Reichtum, der weit über jede menschliche Anstrengung hinausging. Ich möchte jeden kirchlichen Mitarbeiter und jeden Geschäftsmann ermutigen, dem Wort Gottes zu glauben und aus den Zeugnissen derer zu lernen, die zur Zeit Jesu lebten und das Vorrecht hatten, seinen Anweisungen zu gehorchen. Gott vervielfältigt die Dinge unter deiner Hand, weil du seinen Zielen und Interessen dienst. Erwarte vervielfachten Reichtum, denn du bist ein Diener Gottes!

- 4 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird er dich von Peinlichkeiten befreien.** Wenn wir dem Wort Gottes gehorchen und Diener Gottes werden, werden wir immer in Fülle leben. Die peinliche Weinknappheit auf der Hochzeit wurde durch das Wunder, das Jesus vollbrachte, beendet. Der Schlüssel zu diesem Wunder war der Gehorsam gegenüber den Worten von Jesus. Die Mutter Jesu ermahnte die Diener, Jesus zu gehorchen. Wenn du den Worten Jesu gehorchst: "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit", wirst du zum Diener Gottes und beschwören den Überfluss in deinem Leben. Was immer dir peinlich ist, wird durch die Kraft Gottes, die in deinem Leben wirkt, abgeschnitten! Ihr Leben als Diener Gottes ruft gerade jetzt das Wunder der Überfülle hervor!

Und am dritten Tage war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da. Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus spricht zu ihr: Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maß. Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis obenan. Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten –, ruft der Speisemeister den Bräutigam und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie trunken sind, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten.

Johannes 2:1-10

*Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen:
Du wirst Wohlstand haben*

- 5 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wird es dir nie an Nahrung fehlen.** Ein Diener Gottes zu sein bedeutet einfach zu gehorchen, was Gott sagt. Wenn du dem Wort Gottes gehorchst, wirst du für den Rest deines Lebens genug zu essen haben. Wie groß der Segen ist, merkt man vielleicht erst, wenn man weiß, dass Millionen von Menschen jeden Tag darum kämpfen, genug zu essen zu haben. Die Versorgung mit Lebensmitteln ist ein wichtiges Wunder für dein Leben. Als die Jünger die Anweisung Jesu befolgten, die Menschen in Fünfergruppen einzuteilen, begann das Wunder praktisch zu geschehen. Wenn du anfängst, Gott praktisch zu gehorchen und sein Diener zu werden, wirst du eine Fülle und eine Versorgung erleben, die du sich nie vorstellen konntest!

Aber der Tag fing an, sich zu neigen. Da traten die Zwölf zu ihm und sprachen: Lass das Volk gehen, dass sie hingehen in die Dörfer und Höfe ringsum und Herberge und Essen finden; denn wir sind hier an einer einsamen Stätte. Da sprach er zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen. Sie aber sprachen: Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische, es sei denn, dass wir hingehen sollen und für dieses ganze Volk Essen kaufen. Denn es waren etwa fünftausend Männer. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Lasst sie sich lagern in Gruppen zu je fünfzig. Und sie taten das und ließen alle sich lagern. Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und segnete sie, brach die Brote und gab sie den Jüngern, dass sie dem Volk austeilten. Und sie aßen und wurden alle satt; und es wurde aufgesammelt, was ihnen an Brocken übrig blieb, zwölf Körbe voll.

Lukas 9:12-17

- 6 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn wenn du ein Diener Gottes bist, wirst du Ländereien und Häuser erhalten.** Gott wird dir in diesem Leben das Hundertfache an Ländereien, Häusern und Beziehungen schenken, weil du ihm etwas hinterlassen hast. Diese Schriftstelle ist entweder wahr oder nicht wahr. Jesus Christus unterscheidet zwischen Belohnungen auf Erden und Belohnungen im Himmel. Er verspricht in dieser Zeit Belohnungen für diejenigen, die alles um seinetwillen verlassen haben. Erwartet, dass ihr Ländereien, Häuser, Geschwister und viele andere Dinge erhaltet, weil ihr Gott dient.

Da fing Petrus an und sagte zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verlässt um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen – und in der kommenden Welt das ewige Leben. Viele aber werden die Letzten sein, die die Ersten sind, und die Ersten sein, die die Letzten sind.

Markus 10:28-31

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen:
*Du wirst dienen und er
wird segnen***

1. **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen,
denn *ihr sollt dienen und er soll euer Brot und euer
Wasser segnen.***

Gott schenkt denjenigen, die ihm dienen, verschiedene Segnungen. Der Segen über dein Brot und dein Wasser führt dazu, dass die Krankheit von dir genommen wird. Gott heilt diejenigen, die ihm dienen. Gott segnet sie mit Heilung. Erwarte, dass du geheilt wirst, denn du bist sein Diener. Deine Heilung ist ein wichtiger Segen für den Dienst am Herrn. Der Vertrag ist klar: Du sollst dienen und er soll segnen!

Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. Es soll keine Frau in deinem Lande eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein, und ich will dich alt werden lassen.

2. Mose 23:25-26

Gott zu dienen ist ein Segen für Sie. "Du sollst dem Herrn, deinem Gott, dienen, und er soll dich segnen".

Ich möchte, dass du sich diesen Satz merkst:

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen
...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Gott zu dienen heißt, zu einem Segen berufen zu sein. Höre auf, darüber nachzudenken, was du für Gott tun kannst. Es gibt nichts, was du für Gott tun kannst. Erhebt eure Augen und seht die Segnungen, die auf diejenigen warten, die dem lebendigen Gott dienen. Gott gefällt es eigentlich, wenn Menschen Segen erwarten, weil sie ihm dienen.

2. **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn *ihr sollt dienen und er soll segnen: WIRD ES KEINE UNFRUCHTBARKEIT UNTER EUCH GEBEN.***

Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. Es soll keine Frau in deinem Lande eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein, und ich will dich alt werden lassen.

2. Mose 23:25-26

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Er wird segnen und du wirst dienen

Erwarten Sie, dass in Ihrer Mitte keine Unfruchtbarkeit herrscht. Der Segen, Kinder zu haben, wird in deinem Leben reichlich freigesetzt, weil du sein Diener bist. Was auch immer Unfruchtbarkeit in deinem Leben verursacht, wird heute im Namen Jesu zerstört! Wenn du betest, rufst du Gott an und erwartest ein Wunder, denn du bist ein Diener Gottes. Gott ist mit dir, und er wird alle deine Gebete erhören. Dies ist einer der göttlichen Segnungen für den Dienst am Herrn.

Ich möchte, dass du dir diesen Satz merkst:

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen ...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

3. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn *ihr sollt dienen und er soll segnen: WERDEN SIE LANGE LEBEN.*

Aber dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr dienen, so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und ich will alle Krankheit von dir wenden. 26 Es soll keine Frau in deinem Lande eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein, und ich will dich alt werden lassen.

2 Mose 23:25-26

Du wirst dem Herrn dienen und er wird dich mit einem langen Leben segnen. Erwarte nicht, dass bald zu sterben. Du wirst zwischen achtzig und einhundertzwanzig Jahre alt. Du wirst dein Leben lang stark und gesund sein. Du wirst nie in einem Krankenhaus aufgenommen und nie an einen Tropf gehängt werden. Gott wird sich um dich kümmern, weil du sein Diener bist. Er wird dafür sorgen, dass du den Traum vom langen Leben erfüllst. Auch wenn es viele böse Dinge gibt, die das Leben der Menschen verkürzen, wird dein Leben verschont bleiben. Ein Diener Gottes zu sein, ist keine Kleinigkeit. Erwinnere dich:

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

Und ihr sollt dem Herrn, eurem Gott, dienen, und er soll euch segnen...!

4. **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn *ihr sollt dienen und er soll segnen: DER SEGEN DES HERRN WIRD DICH DAZU BRINGEN, EIN SEGEN FÜR ANDERE ZU WERDEN.***

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.

1. Mose 12:1-3

Du sollst dienen und er soll segnen! Als Abraham Gott diente, segnete Gott ihn. Gott segnete ihn so sehr, dass er ein Segen wurde. Abraham, der Knecht Gottes, wurde ein Segen!

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Er wird segnen und du wirst dienen

Der größte Vorteil des Gesegnetseins besteht darin, ein Segen zu werden. Du hast eine weitaus bessere Position in der Gesellschaft, wenn du in der Lage bist, jemandem ein Auto zu schenken. Ein Auto zu bekommen ist ein großer Segen. Aber ein Auto schenken zu können, ist ein noch größerer Segen! Ein Haus zu bekommen, ist in der Tat ein Segen. Wenn du jemals in der Lage bist, jemandem ein Haus zu schenken, musst du wirklich ein gesegneter Mensch sein. Nur gesegnete Menschen sind in der Lage zu geben. Gott verändert deine Situation! Anstatt den Mund weit aufzumachen wie ein neugeborener Sperling, um nur zu empfangen, dreht Gott die Dinge um. Du wirst durch den Segen des Herrn zu einem Geber. Wenn man nicht viel hat, kann man auch nicht viel geben.

5. Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn *ihr sollt dienen und er soll segnen: DER SEGEN WIRD ÜBER DICH KOMMEN UND DICH EINHOLEN.*

Wenn du nun der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen wirst, dass du hältst und tust alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, zum höchsten über alle Völker auf Erden machen. Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen, und sie werden dich treffen, weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorsam gewesen bist.

5. Mose 28:1-2

Ihr sollt dem Herrn dienen, und er wird euch segnen. Wenn du seinen Worten gehorchst und sein Diener wirst, kannst du viele Segnungen erwarten, die über dich kommen werden. Er wird dich in die Höhe heben! Er wird dich befördern! Du wirst über allen deinen Kollegen und Zeitgenossen stehen, weil du ein Diener Gottes bist.

So viele Segnungen sind für Gottes Diener bestimmt, die entschlossen sind, seiner Stimme zu gehorchen und ihm zu dienen. Welche Ehre ist es, ein Diener Gottes zu sein! Du wirst über alle deine Kollegen erhaben sein. Die göttliche Beförderung kommt auf dich zu, weil du ein Diener Gottes bist. Könige werden sich zu dir erheben, weil du ein Diener Gottes bist.

**Es ist eine
großartige Sache,
dem Herrn zu
dienen: *Es ist nicht
umsonst***

**Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid
fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in
dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure
Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.**

1 Korinther 15:58

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Es ist nicht umsonst

W

ie Arbeit für Gott ist nicht vergeblich. Alles andere ist umsonst! Jede andere Arbeit auf dieser Welt ist umsonst.

Nur wer ein Diener Gottes ist, ist nicht umsonst. Es

ist nicht vergeblich, denn die Ergebnisse und Belohnungen sind geistig und ewig. In diesem Kapitel lerne all die wunderbaren geistlichen Vorteile kennen, die es mit sich bringt, ein Diener Gottes zu sein. Es ist in der Tat eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen. Wenn du ein Diener des Herrn bist, hast du viele geistliche und ewige Segnungen.

Die Liste der geistlichen Segnungen in diesem Kapitel ist einfach zu erstaunlich. Bitte glaube an all die Segnungen, die dem Diener Gottes zuteil werden. Es gibt Dinge in der Bibel, die wir einfach glauben sollen. Versuche nicht zu sehr zu verstehen, wie und warum all diese Segnungen über dich kommen werden, weil du ein Diener Gottes bist. Glaube an Gott, und Du wirst all diese Prophezeiungen praktisch erleben.

- 1 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, weil deine Sünden ausgelöscht werden.** Du und ich sind so sündhaft. Wir machen so viele Fehler, und es gibt keinen guten Grund für Gott, einen von uns zu benutzen. Es ist notwendig, dass eure Sünden ausgelöscht werden. Deine Sünden sind in der Tat ausgelöscht, weil du ein Diener Gottes geworden bist. Vor Jahren entdeckte ich, dass einer der Angestellten meines Vaters ein Dieb war. Dann entdeckte ich, dass mein Vater bereits wusste, dass er ein Dieb war. Zunächst war ich verwirrt und fragte mich, warum mein Vater diesen Diener, der ein bekannter Dieb war, nicht loswerden wollte. Ich erkannte, dass mein Vater die Sünden seines Dieners ignoriert (ausgelöscht) hatte. Er nahm einfach keine Notiz von all den Diebstählen, die vor sich gingen. Er schien diesen Diener so sehr zu schätzen, dass er ihn nie entließ. Es ist erstaunlich, wie viele Übertretungen und Sünden eines Knechtes von einem Herrn ausgelöscht werden.

Gedenke daran, Jakob, und du, Israel, denn du bist mein Knecht. Ich habe dich bereitet, dass du mein Knecht seist. Israel, ich vergesse dich nicht! Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel. Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich!

Jesaja 44:21-22

- 2 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, weil Gottes Worte in deinem Leben bestätigt werden.** Gott wird die Worte ehren, die du sprichst. Er wird dafür sorgen, dass deine Prophezeiungen nicht auf den Boden fallen.

So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe bereitet hat: Ich bin der HERR, der alles schafft, der den Himmel ausbreitet allein und die Erde fest macht ohne Gehilfen; der das Wort seines Knechts wahr macht und den Rat seiner Boten vollführt; der zu Jerusalem spricht: Du sollst bewohnt sein!, und zu den Städten Judas: Ihr sollt wieder aufgebaut werden!, und ihre Trümmer richte ich auf;

Jesaja 44:24, 26

- 3 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn Du wirst überall auf der Welt von Gott gebraucht werden.** Als Diener Gottes bin ich durch die ganze Welt gereist. Ich hätte viele der Orte, die ich gesehen habe, nicht gesehen, wenn ich nicht ein Diener Gottes wäre. Als Diener Gottes habe ich das Heil bis ans Ende der Welt verkündet. Welche Ehre ist es, ein Diener Gottes zu sein!

Und er sprach zu mir: Du bist mein Knecht, Israel, durch den ich mich verherrlichen will. Ich aber dachte, ich arbeitete vergeblich und verzehrte meine Kraft umsonst und unnütz. Doch mein Recht ist bei dem HERRN und mein Lohn bei meinem Gott. Und nun spricht der HERR, der mich von Mutterleib an zu seinem Knecht bereitet hat, dass ich Jakob zu ihm zurückbringen soll und Israel zu ihm gesammelt werde – und ich bin vor dem HERRN wert geachtet und mein Gott ist meine Stärke –, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, die Stämme Jakobs aufzurichten und die Zerstreuten Israels wiederzubringen, sondern ich habe dich auch zum Licht der Völker gemacht, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.

Jesaja 49,3-6

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Es ist nicht umsonst

- 4 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn so kommt man Gott nahe.** Gott ist ein Gott, der diejenigen segnet, die er auserwählt hat, ihm zu dienen. Die Berufung, für Gott zu arbeiten, ist ein Segen. Du kannst Gott in keiner Weise verbessern. Man kann Gott nicht gut oder schlecht aussehen lassen. Du und ich sind nichts. Wir brauchen Gott! Gott braucht uns nicht! In der obigen Bibelstelle heißt es: "Selig ist der Mensch, den Gott erwählt" Wenn du von Gott auserwählt bist, bist du gesegnet. Du bist es, der gesegnet wird, wenn du auserwählt bist.

Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel.

Psalm 65:5

Denn siehe, die von dir weichen, werden umkommen; du bringst um alle, die dir die Treue brechen. Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte / und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun.

Psalm 73:27-28

- 5 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn Gott wird dich ehren.** Vielleicht gibt es in diesem Leben nichts, was dir Ehre bringt, außer Gott. Gott zu dienen ist das Ehrenvollste, was du je tun kannst. Du wirst mehr Ehre in deinem Leben erhalten, wenn du ein Diener Gottes bist.

Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.

Johannes 12:26

- 6 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn Gott wird dich verschonen.**

Sie sollen, spricht der HERR Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient. Dann sollt ihr wieder sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Maleachi 3:17-18

- 7 **Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen, denn du wirst die Geheimnisse Gottes kennen.** Du verrätst deine Geheimnisse nicht an jeden. Warum sollte Gott seine Geheimnisse wohl jedem offenbaren? Wenn du ein Diener wirst, wird er dir seine Geheimnisse verraten und dir von der Zukunft erzählen.

Gott der HERR tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten.

Amos 3:7

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen: *Du wirst den
Tempelsegen
erhalten***

Die Menschen, die Gott Tag und Nacht in seinem Tempel dienen, haben viele Vorteile. Im Buch der Offenbarung erfahren wir das Geheimnis, was es wirklich bedeutet, eine solche und einen solchen Job zu haben.

Darum sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze; denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

Offenbarung 7:15-17

Im Buch der Offenbarung sehen wir ein wunderbares Bild von Menschen, die im Tempel Gottes dienen. Diese Vision zeigt uns, was es wirklich bedeutet, dem Herrn zu dienen. Lese es selbst und sei erstaunt über die Vorteile, die es mit sich bringt, ein Diener des Herrn zu sein.

Einer der größten Segnungen des Dienstes für Gott ist der Segen, vom Herrn selbst betreut zu werden. Wer Gott in seinem Haus ganz und gar dient, wird von dem Lamm ganz und gar umsorgt.

Der große Segen, dem Herrn zu dienen, kann mit keiner anderen Art von Dienst an einer Organisation oder Person verglichen werden.

David sagte: "Eines habe ich vom Herrn gewollt, danach will ich trachten, dass ich im Hause des Herrn wohne mein Leben lang, um die Schönheit des Herrn zu sehen und in seinem Tempel zu forschen" (Psalm 27,4). Ihr müsst nicht in den Himmel kommen, um in seinem Tempel zu dienen. Du kannst ihm auch jetzt schon dienen. Erwarte diese acht wunderbaren Belohnungen, wenn du dem Herrn in seinem Tempel dienst.

Acht Vorteile des Tempeldienstes

1. *Kein Hunger mehr.* Es wird euch nie an Nahrung fehlen, bis ihr sterbt.

Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;

Offenbarung 7:16

2. *Kein Durst mehr.* Du wirst nie durstig sein oder sich unwohl fühlen.

Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;

Offenbarung 7:16

3. *Schutz vor der Sonne.* Der Sonnenschein wird dich nicht zerstören. Du wirst ein Haus und ein Auto haben, die dich vor der direkten Sonne schützen. Ich hatte einmal eine Vision von drei Laienpastoren, die in der Sonne und Hitze arbeiteten. Der Heilige Geist sagte mir, dass diese Pastoren in der weltlichen Welt arbeiteten, obwohl sie im Haus Gottes sein sollten. Ich rief jeden einzelnen von ihnen an und lud sie ein, in den Tempel zu kommen und Gott selbst zu dienen. Leider ist eine

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst den Tempelsegen erhalten

von ihnen entschied sich, in der Sonne und Hitze zu bleiben, wo er bis heute geblieben ist.

Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;

Offenbarung 7:16

4. *Schutz vor Hitze.* Du wirst weder am Tag noch in der Nacht mehr schwitzen. Erwarte von Gott, dass er es dir bequem macht, wenn du ihm dienst. Rechne damit, dass deine Umgebung ständig von Klimaanlage gekühlt wird. Gott wird dir genug Geld geben, um einen Generator, einen Ventilator und eine Klimaanlage zu kaufen.

Sie werden nicht mehr hungern noch dürsten; es wird auch nicht auf ihnen lasten die Sonne oder irgendeine Hitze;

Offenbarung 7:16

5. *Vom Herrn gespeist werden.* Erwarte, dass Gott dich selbst ernährt. Du wirst verwöhnt und geliebt werden, weil du dem Herrn gedient hast. Gott hätte einfach den Hunger aus deinem Leben entfernen können. Aber er hat beschlossen, dich selbst zu füttern. Das zeigt, wie sehr Gott dich streicheln und verhätscheln will.

Denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

Offenbarung 7:17

6. *Vom Herrn zu lebendigen Quellen geführt werden.* Ihr werdet zu den lebendigen Quellen des Wassers geführt. Überall auf der Welt fahren die Menschen an die Strände, um den Spaß und den Nervenkitzel der Ozeane zu erleben. Lebendiges Wasser ist ein so berauschendes Gefühl. Dir wurde ein ewiger Urlaub versprochen, in dem lebendige Wasserquellen über dich sprudeln, nur weil du dem Herrn dienst. Mir tun die Menschen leid, die denken, dass es langweilig ist, dem Herrn zu dienen.

Denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

Offenbarung 7:17

7. *Die Beseitigung von Kummer und Tränen.* Das Leben auf dieser Erde ist von Tränen, Kummer und Sorgen geprägt. Der Dienst in seinem Tempel zeichnet sich durch die Abwesenheit von Tränen der Trauer aus. Ihr werdet nicht mehr weinen, wenn ihr dem Herrn dient.

Denn das Lamm mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen lebendigen Wassers, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

Offenbarung 7:17

8. *Du wirst ein leuchtender Stern in der Ewigkeit sein.* Gott lässt dich leuchten, wenn du Seelen für ihn gewinnst. Du wirst für immer in der Ewigkeit leuchten, weil du dem Herrn gedienst hast.

Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

Daniel 12:3

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: *Du wirst dem Feind nicht*

Der Dienst an Gott ist sehr wichtig, denn Du wirst in jedem Fall etwas oder jemandem dienen.

Wem wirst du dienen? Für wen wirst du arbeiten? Was wird dein Leben bestimmen? Was wird dich dazu bringen, morgens früh aufzustehen und zur Arbeit zu gehen? Wofür würde sterben? Wofür wirst du deine Lebensenergie und deinen Eifer einsetzen? Was wird dich dazu bringen, viele Reisen zu unternehmen? Wovor wirst du sich verbeugen? Wem wirst du nachgeben? Wem wirst du dienen? Was wirst du servieren?

Du wirst auf jeden Fall jemandem dienen! Du wirst auf jeden Fall etwas servieren. Du wirst für jemanden arbeiten, auch wen es selbst sind. Wenn Gott dir die Möglichkeit bietet, ihm zu dienen, bietet er dir die Möglichkeit, dem Dienst an deinem Feind zu entgehen. Es gibt viele verschiedene Arten von Feinden, denen dienen können. Keiner dieser Feinde ist es wert, bedient zu werden. Es ist immer besser, dem Herrn zu dienen. Gott lacht vom Himmel, als die Menschen sich dafür entscheiden, Holz und Stein zu dienen, anstatt ihm, dem Schöpfer, zu dienen. Wie schade ist es für den Menschen, sich zu verneigen und Stein und Holz zu dienen, anstatt dem Schöpfer von all dem zu dienen.

Das Schlimmste von allem ist die Möglichkeit, dass du Satan dienst, anstatt Gott zu dienen. Satan ist ein so böser Herr.

Immer wenn Dämonen die Kontrolle haben, fügen sie denjenigen, über die sie Macht ausüben, harte und grausame Maßnahmen zu. Es ist traurig, die grausamen Maßnahmen des Satans zu sehen.

Es ist Zeit, dem Herrn zu dienen! Es ist an der Zeit, sich von allem Dämonischen zu distanzieren. Wähle Gott! Wenn du dich für Gott entscheidest, entscheidest du dich dafür, nicht Holz, Steinen oder sogar dem Pharao zu dienen.

1. Wenn ihr dem Herrn nicht dient, werdet ihr euren Feinden ausgeliefert.

Weil du dem HERRN, deinem Gott, nicht gedient hast mit Freude und Lust deines Herzens, obwohl du Überfluss hattest an allem. Und du wirst deinem Feinde, den der HERR gegen dich schicken wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und allerlei Mangel, und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vertilgt hat.

5. Mose 28:47-48

Gott möchte sich an dir erfreuen. Gott möchte mit dir zufrieden sein und möchte, dass du dem Herrn dienst. Wen sich nicht an Gott erfreuen, wird er dich ausliefern, um der Alternative zu dienen. Wen Gott nicht dienen wollen, ist die andere Möglichkeit, seinem Feind zu dienen.

Viele Menschen, die das Christentum abgelehnt haben, sind gezwungen, eine alternative Religion mit all ihren Konsequenzen zu akzeptieren. Gottes Strafe für sein Volk, das ihm nicht dienen will, besteht darin, dass es dem Feind in Hunger, Durst und Mangel an allen Dingen dient. Es gibt Menschen, die ihr ganzes Leben lang im Dienst für Gott stehen sollten. Heute arbeiten viele solcher Menschen Tag und Nacht für den Feind und bauen finanzielle Reiche für Ungläubige auf. Sie bekommen Peanuts für ihre harte Arbeit und fördern im Grunde die Agenda der dämonisierten Männer. Satan freut sich, wenn Gottes beste Schätze in den Pyramiden des Pharao eingeschlossen werden, um Denkmäler für den Ruhm des Herrn zu bauen

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst dem Feind nicht dienen

Feind. Du musst bedenken, dass der Reichtum der Welt in den Händen einiger weniger Mächtiger liegt, die Gott zumeist hassen.

2. Wenn ihr dem Herrn nicht dient, werdet ihr anderen Göttern, Götzen, ausgeliefert.

Denn der HERR wird dich zerstreuen unter alle Völker von einem Ende der Erde bis ans andere, und du wirst dort andern Göttern dienen, die du nicht kennst noch deine Väter: Holz und Stein.

5. Mose 28:64

Ihr könnt gezwungen sein, anderen Göttern zu dienen, weil ihr dem Herrn nicht gedient habt. Die meisten Menschen, die das Christentum ablehnen, haben sich einer anderen Art von Religion zugewandt. Viele andere Religionen sind dort aufgeblüht, wo das Christentum abgelehnt wurde. Ich war einmal in einer Stadt, die einst ein schönes Beispiel für einen starken christlichen Einfluss war. Mitten in der Stadt sah ich eine Statue, die der Hexerei gewidmet war. Ich war erstaunt, wie sich die christliche Stadt abwenden und völlig in die Dunkelheit ziehen konnte. Denn wenn ihr dem lebendigen Gott nicht dienen wollt, werdet ihr gezwungen sein, anderen Göttern zu dienen.

3. Wenn du dem Herrn nicht dienst, wirst du dem Holz und dem Stein ausgeliefert werden.

Wenn du dich nicht entscheidest, dem Herrn zu dienen, wirst du Holz und Stein dienen. Du wirst mit Holz und Stein bauen und am Ende für das Holz und den Stein sterben!

Der HERR wird dich und deinen König, den du über dich gesetzt hast, unter ein Volk treiben, das du nicht kennst noch deine Väter, und du wirst dort andern Göttern dienen: Holz und Stein. Und du wirst zum Entsetzen, zum Sprichwort und zum Spott werden unter allen Völkern, zu denen der HERR dich treibt.

5. Mose 28:36-37

4. Wenn du dem Herrn nicht dienst, wirst du zu einem Sprichwort, einer Redensart und einem Wunder werden.

Alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und treffen, bis du vertilgt bist, weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht und seine Gebote und Rechte nicht gehalten hast, die er dir geboten hat. Und diese Flüche werden Zeichen und Wunder sein an dir und an deinen Nachkommen immerdar,

5. Mose 28:45-46

Weil du dem Herrn nicht gedient hast, bist du zu einem Sprichwort, einem Zeichen und einem Wunder geworden. Gott sieht dich traurig an, wenn die Menschen dich verspotten und dich als schlechtes Beispiel für alles benutzen. Du bist ein Zeichen, ein Wunder und eine Verblüffung, nur weil du dich nicht dafür entschieden hast, dem Herrn zu dienen. Von nun an müsse sich dafür entscheiden, Gott zu dienen.

5. Wenn du dem Herrn nicht dienst, wirst du dem Pharao dienen, und er wird dich sehr hart arbeiten lassen.

Darum befahl der Pharao am selben Tage den Vögten des Volks und ihren Aufsehern und sprach: Ihr sollt dem Volk nicht mehr Häcksel geben, dass sie Ziegel machen, wie bisher; lasst sie selbst hingehen und Stroh dafür zusammenlesen. Aber die Zahl der Ziegel, die sie bisher gemacht haben, sollt ihr ihnen gleichwohl auferlegen und nichts davon ablassen, denn sie gehen müßig; darum schreien sie und sprechen: Wir wollen hinziehen und unserm Gott opfern. Man drücke die Leute mit Arbeit, dass sie zu schaffen haben und sich nicht um falsche Reden kümmern.

2. Mose 5:6-9

Wer dem Pharao dient, dient dem Satan. Pharao ist ein "Typ" des Satans. Moses ist ein "Typus" von Christus. Moses wurde gesandt, um das Volk Gottes aus der großen Knechtschaft des Satans (Pharao) zu befreien. Der ganze Dienst der Kinder Israels unter der Hand von

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst dem Feind nicht dienen

Pharao ist ein Beispiel dafür, wie es ist, in der heutigen Welt Satan zu dienen. Die Menschen werden vom Pharao daran gehindert, Gott zu dienen, da er sie kaum gehen lassen wird.

Was mit den Kindern Israels geschah, war nur ein Beispiel für uns, die wir durch Christus gerettet wurden. Moses war ein Vorbild für Christus, der die Israeliten gerettet hat. Pharao war ein Abbild des Satans, der nicht will, dass die Menschen Gott dienen. Dem Pharao wurde immer wieder gesagt: "Lass mein Volk gehen, damit es mir dient." Der Pharao wollte nicht, dass das Volk Gottes geht. Er wollte nicht, dass sie Gott dienen. Heute gibt es viele Berufe, die es einem nicht erlauben, Gott zu dienen. Es gibt viele Nationen, die euch nicht erlauben, Gott zu dienen. Es gibt viele Umstände, die es einem nicht erlauben, Gott zu dienen.

So wie der Pharao die Israeliten daran hinderte, Gott zu dienen, können auch deine Arbeit, deine Chefs, deine Vorgesetzte daran hindern, Gott zu dienen. Die Alternative dazu, dem Herrn mit Freude zu dienen, ist, seinen Feinden zu dienen.

6. Wenn du nicht dem Herrn dienst, wirst du dem Pharao dienen, und dein Leben wird dazu benutzt werden, die Städte dieser Welt zu bauen.

Ihr hättet die Städte des Herrn bauen können, aber ihr habt euch entschieden, die Städte dieser Welt unter der Führung des Pharaos zu bauen. Anstatt dem Herrn zu dienen, wirst du nur zum Bau großer Städte auf dem Planeten Erde beitragen. Ist das alles, was du in deinem Leben erreichen willst - die Städte London, Accra, Lagos, Paris und New York zu bauen? Ich möchte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken.

Und man setzte Fronvögte über sie, die sie mit schweren Diensten bedrücken sollten. Und sie bauten dem Pharao die Städte Pitom und Ramses als Vorratsstädte.

2. Mose 1:11

- 7. Wenn ihr dem Herrn nicht dient, werdet ihr dem Pharao dienen, und er wird euch böse Männer geben, die über euch herrschen.**

Wer dem Pharao dient, dient bösen Menschen und Mördern. Die Ägypter waren Mörder, denn sie hatten den Befehl gegeben, alle hebräischen Kinder zu töten.

Und der König von Ägypten sprach zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schifra hieß und die andere Pua: Wenn ihr den hebräischen Frauen bei der Geburt helft, dann seht auf das Geschlecht. Wenn es ein Sohn ist, so tötet ihn; ist's aber eine Tochter, so lasst sie leben. Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie der König von Ägypten ihnen gesagt hatte, sondern ließen die Kinder leben.

2. Mose 1:15-17

Erinnere dich: Der Pharao wird kaum jemanden gehen lassen! Du musst kämpfen, um frei zu sein! Du musst kämpfen, um Gott zu dienen! Der Pharao wird dich nicht einfach gehen lassen! Es wird nicht leicht sein, auszubrechen und dem Herrn zu dienen.

Denn als der Pharao hartnäckig war und uns nicht ziehen ließ, erschlug der HERR alle Erstgeburt in Ägyptenland, von der Erstgeburt des Menschen bis zur Erstgeburt des Viehs. Darum opfere ich dem HERRN alles Männliche, das zuerst den Mutterschoß durchbricht, aber die Erstgeburt meiner Söhne löse ich aus.

2. Mose 13:15

- 8. Wenn du nicht dem Herrn dienst, wirst du dem Pharao dienen, und er wird dich daran hindern, mit Gott sehr weit zu kommen.**

Es ist an der Zeit, aufs Ganze zu gehen. Wir gehen so weit, wie Gott es von uns verlangt. Lasse sich von niemandem sagen, wie weit du mit Gott gehen musst.

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Du wirst dem Feind nicht dienen

Und Mose ging hinaus vom Pharao und bat den HERRN. Und der HERR tat, wie Mose gesagt hatte, und schaffte das Ungeziefer weg vom Pharao, von seinen Großen und von seinem Volk, sodass auch nicht eines übrig blieb. Aber der Pharao verhärtete sein Herz auch diesmal und ließ das Volk nicht ziehen.

2. Mose 8:26-28

- 9. Wenn ihr dem Herrn nicht dient, werdet ihr dem Pharao dienen, und er wird alle eure Schafe und Rinder stehlen.**

Die meisten Menschen sind am Ende ihres Lebens enttäuscht. Du hast dem Pharao gedient und es hat ihnen nichts gebracht.

Mose sprach: Wir wollen ziehen mit Jung und Alt, mit Söhnen und Töchtern, mit Schafen und Rindern; denn wir haben ein Fest des HERRN.

2. Mose 10:9

- 10. Wenn du dem Herrn nicht dienst, wirst du dem Pharao dienen, und er wird sich deiner Familie bemächtigen.**

Satan würde gerne deine Familie haben, wenn er du nicht haben kann. Indem du dem Herrn dienst, befreist du deine Familie von Schlechtigkeit und Bösem. Viele Kinder werden gerettet, nur weil ihre Eltern Gott dienen. Einer der Segnungen des Dienstes für Gott besteht darin, dass deine Kinder gerettet werden. Satan will unbedingt deinen Samen, aber Gott hat einen Plan für ihn. Kämpfe für die Freiheit vom Pharao! Du kämpfst für deine Kinder!

Mose sprach: Wir wollen ziehen mit Jung und Alt, mit Söhnen und Töchtern, mit Schafen und Rindern; denn wir haben ein Fest des HERRN.

2. Mose 10:9

**Es ist eine großartige
Sache, dem Herrn zu
dienen: *Das prophetische
Erbe eines Dieners Gottes***

**Keiner Waffe, die gegen dich bereitet wird, soll es
gelingen, und jede Zunge, die sich zum Rechtsstreit
gegen dich erhebt, sollst du schuldig sprechen. Das
ist das Erbteil der Knechte des HERRN, und ihre
Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.**

Jesaja 54:17

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Das prophetische Erbe eines Dieners Gottes

Der Diener des Herrn hat ein großes Erbe. Er ist auf übernatürliche Weise zu Großem bestimmt.

Die meisten Christen lesen das Buch Jesaja nicht sehr oft. Vielleicht kennen sie ein paar Bibelstellen aus Jesaja, aber die meisten von uns verstehen kaum etwas davon. Es ist jedoch das Buch, aus dem Jesus am häufigsten zitiert hat, und es ist auch das Buch, das Jesu Wirken in erstaunlicher Ausführlichkeit beschreibt. Es ist auch das Buch, in dem das Erbe eines Dieners Gottes sehr ausführlich beschrieben wird. Es ist sehr wichtig, dass wir die Offenbarung, die Gott für uns hat, darin lesen. Ich glaube, Du wirst von diesem wunderbaren Propheten mächtig gesegnet werden!

Im Buch Jesaja gibt es zwölf spezifische Prophezeiungen über Gottes Diener. Der Prophet sprach deutlich über das Erbe eines jeden, der sich Diener des Herrn nennt. Diese Prophezeiungen sind selbsterklärend und offenbaren, was Gott mit seinen Dienern vorhat. Es gibt in der Tat kein höheres Privileg, als ein Diener Gottes genannt zu werden.

Lasse sich von niemandem die große Ehre nehmen, ein Diener Gottes zu sein. Das Erbe eines Dieners Gottes ist zu schön, um wahr zu sein! Ich möchte ein Diener Gottes sein! Ich möchte Ihm noch mehr dienen, als ich es bisher getan habe! Ich wünschte, ich könnte länger leben, um Ihm noch mehr zu dienen! Welch ein Segen ist es, ein Diener Gottes genannt zu werden!

Ich möchte, dass du die Prophezeiungen von Jesaja über einen Diener Gottes immer wieder liest. Glaube dabei an die unglaublichen Segnungen, die für dein Erbe als Diener Gottes prophezeit sind.

Denke daran, dass dies keine Segnungen für jedermann sind. Sie sind ein Segen für einen Diener Gottes! Du wirst nicht nur für gewöhnliche Menschen gesprochen, sondern für diejenigen, die als "Diener Gottes" bezeichnet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Prophet jedes Mal, wenn er begann, die Segnungen und das Erbe der Diener Gottes zu verkünden, viele Dinge sagte. So viele tolle Sachen! Manche sind kaum zu glauben!

Wegen der Vielzahl der unterschiedlichen Aussagen, die Jesaja über die Diener Gottes macht, habe ich beschlossen, sie nicht zu kommentieren, sondern sie einfach so wiederzugeben, wie sie sind. Von nun an wirst du immer wissen, wo Sie die zwölf Prophezeiungen über den Diener Gottes finden. Wen über diese Prophezeiungen nachdenken, werden sie in deinen Geist eindringen. Du wirst praktisch all die Dinge erleben, die über einen Diener Gottes prophezeit werden! Diese Prophezeiungen beschreiben das Erbe der Diener Gottes.

Zwölf Prophezeiungen über den Knecht Gottes

1. Das erste prophetische Erbe eines Dieners Gottes.

Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, du Same Abrahams, meines Geliebten, du, den ich fest ergriffen habe von den Enden der Erde her und berufen von ihren Grenzen, zu dem ich sprach: Du sollst mein Knecht sein; ich erwähle dich und verwerfe dich nicht –, fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, zu Spott und zuschanden sollen werden alle, die dich hassen; sie sollen werden wie nichts und die Leute, die mit dir streiten, sollen umkommen. Wenn du nach ihnen fragst, wirst du die nicht finden, die mit dir hadern. Es sollen werden wie nichts und ein Ende haben, die dich bekämpfen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels. Siehe, ich habe dich zum scharfen, neuen Dreschwagen gemacht, der viele Zacken hat, dass du Berge zerdreschen und zermalmen sollst und Hügel wie Spreu machen. Du sollst sie worfeln, dass der Wind sie wegführt und der Wirbelsturm sie verweht. Du aber wirst fröhlich sein über den HERRN und wirst dich rühmen des Heiligen Israels.

Jesaja 41:8-16

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Das prophetische Erbe eines Dieners Gottes

2. Das zweite prophetische Erbe eines Dieners Gottes.

Siehe, das ist mein Knecht, den ich halte, und mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht unter die Heiden bringen. Er wird nicht schreien noch rufen, und seine Stimme wird man nicht hören auf den Gassen. Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue trägt er das Recht hinaus. Er selbst

wird nicht verlöschen und nicht zerbrechen, bis er auf Erden das Recht aufrichte; und die Inseln warten auf seine Weisung. So spricht Gott, der HERR, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächs, der dem Volk auf ihr den Atem gibt und Lebensodem denen, die auf ihr gehen: Ich, der HERR, habe dich gerufen in Gerechtigkeit und halte dich bei der Hand. Ich habe dich geschaffen und bestimmt zum Bund für das Volk, zum Licht der Heiden, dass du die Augen der Blinden öffnen sollst und die Gefangenen aus dem Gefängnis führen und, die da sitzen in der Finsternis, aus dem Kerker. Ich, der HERR, das ist mein Name, ich will meine Ehre keinem andern geben noch meinen Ruhm den Götzen. Siehe, was ich früher verkündigt habe, ist gekommen. So verkündige ich auch Neues; ehe denn es sprosst, lasse ich's euch hören.

Jesaja 42:1-9

3. Das dritte prophetische Erbe eines Dieners Gottes.

Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! WENN DU DURCH WASSER GEHST, WILL ICH BEI DIR SEIN, UND WENN DU DURCH STRÖME GEHST, SOLLEN SIE DICH NICHT ERSÄUFEN. WENN DU INS FEUER GEHST, WIRST DU NICHT BRENNEN, UND DIE FLAMME WIRD DICH NICHT VERSENGEN. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland. Ich gebe Ägypten für dich als Lösegeld, Kusch und Seba an deiner statt. Weil du teuer bist in meinen Augen und herrlich und weil ich dich lieb habe, gebe ich Menschen an deiner statt und Völker für dein Leben. So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir. Ich will vom Osten deine Kinder bringen und dich vom Westen her sammeln, ich will sagen zum Norden: Gib her!, und zum Süden: Halte nicht zurück! Bring her meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde, alle, die mit meinem Namen genannt sind, die ich zu meiner Ehre geschaffen und zubereitet und gemacht habe.

Es soll hervortreten das blinde Volk, das doch Augen hat, und die Tauben, die doch Ohren haben! Alle Völker sind zusammengekommen und die Nationen versammeln sich. Wer ist unter ihnen, der dies verkündigen kann und uns hören lasse, was früher geweissagt wurde? Sie sollen ihre Zeugen aufstellen, dass sie recht bekommen, so wird man's hören und sagen: Es ist die Wahrheit. Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt, dass ich's bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein.

Jesaja 43:1-10

4. Das vierte prophetische Erbe eines Dieners Gottes.

So höre nun, mein Knecht Jakob, und Israel, den ich erwählt habe! So spricht der HERR, der dich gemacht und bereitet hat und der dir beisteht von Mutterleibe an: Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und du, Jeschurun, den ich erwählt habe! Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.

Jesaja 44:1-4

5. Das fünfte prophetische Erbe des Dieners Gottes.

Gedenke daran, Jakob, und du, Israel, denn du bist mein Knecht. Ich habe dich bereitet, dass du mein Knecht seist. Israel, ich vergesse dich nicht! Ich tilge deine Missetat wie eine Wolke und deine Sünden wie den Nebel. Kehre dich zu mir, denn ich erlöse dich! Jauchzet, ihr Himmel, denn der HERR hat's getan! Jubelt, ihr Tiefen der Erde! Ihr Berge, frohlocket mit Jauchzen, der Wald und alle Bäume darin! Denn der HERR hat Jakob erlöst, an Israel verherrlicht er sich.

So spricht der HERR, dein Erlöser, der dich von Mutterleibe bereitet hat: Ich bin der HERR, der alles schafft, der den Himmel ausbreitet allein und die Erde fest macht ohne Gehilfen; der die Zeichen der Wahrsager zunichtemacht und die Weissager zu Narren; der die Weisen zurücktreibt und ihre Kunst zur Torheit macht; der das Wort seines Knechts wahr macht und den Rat seiner Boten vollführt; der zu Jerusalem spricht: Du sollst bewohnt sein!, und zu den Städten Judas: Ihr sollt wieder aufgebaut werden!, und ihre Trümmer richte ich auf; der zu der Tiefe spricht: Versiege!, und deine Fluten trockne ich aus; der zu Kyrus sagt: Mein Hirte! Er soll all meinen Willen vollenden und sagen zu Jerusalem: Werde wieder gebaut!, und zum Tempel: Werde gegründet!

Jesaja 44:21-28

6. Das sechste prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

Hört mir zu, ihr Inseln, und ihr Völker in der Ferne, merkt auf! Der HERR hat mich berufen von Mutterleibe an; er hat meines Namens gedacht, als ich noch im Schoß der Mutter war. Er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht, mit dem Schatten seiner Hand hat er mich bedeckt. Er hat mich zum spitzen Pfeil gemacht und mich in seinem Köcher verwahrt. Und er sprach zu mir: Du bist mein Knecht, Israel, durch den ich mich verherrlichen will. Ich aber dachte, ich arbeitete vergeblich und verzehrte meine Kraft umsonst und unnütz. Doch mein Recht ist bei dem HERRN und mein Lohn bei meinem Gott. Und nun spricht der HERR, der mich von Mutterleib an zu seinem Knecht bereitet hat, dass ich Jakob zu ihm zurückbringen soll und Israel zu ihm gesammelt werde – und ich bin vor dem HERRN wert geachtet und mein Gott ist meine Stärke –, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, die Stämme Jakobs aufzurichten und die Zerstreuten Israels wiederzubringen, sondern ich habe dich auch zum Licht der Völker gemacht, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.

So spricht der HERR, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zu dem, der verachtet ist von den Menschen und verabscheut vom Volk, zu dem Knecht der Tyrannen: Könige sollen sehen und aufstehen, und Fürsten sollen niederfallen um des HERRN willen, der treu ist, um des Heiligen Israels willen, der dich erwählt hat. So spricht der HERR: Ich habe dich erhört zur

Zeit der Gnade und habe dir am Tage des Heils geholfen und habe dich bereitet und zum Bund für das Volk bestellt, dass du das Land aufrichtest und das verwüstete Erbe zuteilst, zu sagen den Gefangenen: Geht heraus!, und zu denen in der Finsternis: Kommt hervor! Am Wege werden sie weiden und auf allen kahlen Höhen ihre Weide haben. Sie werden weder hungern noch dürsten, sie wird weder Hitze noch Sonne stechen; denn ihr Erbarmen wird sie führen und sie an die Wasserquellen leiten. Ich will alle meine Berge zum ebenen Wege machen, und meine Pfade sollen gebahnt sein. Siehe, diese werden von ferne kommen, und siehe, jene vom Norden und diese vom Meer und jene vom Lande Sinim. Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.

Jesaja 49:1-13

7. Das siebte prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

Siehe, meinem Knecht wird's gelingen, er wird erhöht und sehr hoch erhaben sein. Wie sich viele über ihn entsetzten – so entstellte sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch und seine Gestalt nicht wie die der Menschenkinder –, so wird er viele Völker in Staunen versetzen, dass auch Könige ihren Mund vor ihm zuhalten. Denn was ihnen nie erzählt wurde, das werden sie nun sehen,

und was sie nie gehört haben, nun erfahren.

Jesaja 52:13-15

8. Das achte prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

Weil seine Seele sich abgemüht hat, wird er das Licht schauen und die Fülle haben. Durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, den Vielen Gerechtigkeit schaffen; denn er trägt ihre Sünden. Darum will ich ihm die Vielen zur Beute geben und er soll die Starken zum Raube haben dafür, dass er sein Leben in den Tod gegeben hat und den Übeltätern gleichgerechnet ist und er die Sünde der Vielen getragen hat und für die Übeltäter gebeten.

Jesaja 53:11-12

9. Das neunte prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

Du Elende, über die alle Wetter gehen, die keinen Trost fand! Siehe, ich will deine Mauern auf Edelsteine stellen und will deinen Grund mit Saphiren legen und deine Zinnen aus Kristallen machen und deine Tore von Rubinen und alle deine Grenzen von erlesenen Steinen. Und alle deine Kinder sind Schüler des HERRN, und großen Frieden haben deine Kinder. Du sollst auf Gerechtigkeit gegründet sein. Du wirst ferne sein von Bedrückung, denn du brauchst dich nicht zu fürchten, und von Schrecken, denn er soll dir nicht nahen. Siehe, wenn man kämpft, dann kommt es nicht von mir; wer gegen dich streitet, wird im Kampf gegen dich fallen. Siehe, ich habe den Schmied geschaffen, der die Kohlen im Feuer anbläst und Waffen macht nach seinem Handwerk; und ich habe auch den Verderber geschaffen, um zu vernichten. Keiner Waffe, die gegen dich bereit wird, soll es gelingen, und jede Zunge, die sich zum Rechtsstreit gegen dich erhebt, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Jesaja 54:11-17

10. Das zehnte prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

Und der Fremde, der sich dem HERRN zugewandt hat, soll nicht sagen: Der HERR wird mich scheiden von seinem Volk. Und der Verschnittene soll nicht sagen: Siehe, ich bin ein dürrer Baum. Denn so spricht der HERR: Den Verschnittenen, die meine Sabbate halten und erwählen, was mir wohlgefällt, und an meinem Bund festhalten, denen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal und einen Namen geben; das ist besser als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll. Und die Fremden, die sich dem HERRN zugewandt haben, ihm zu dienen und seinen Namen zu lieben, damit sie seine Knechte seien, alle, die den Sabbat halten, dass sie ihn nicht entheiligen, und die an meinem Bund

festhalten, die will ich zu meinem heiligen Berge bringen und will sie erfreuen in meinem Bethaus, und ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen mir wohlgefällig sein auf meinem Altar; denn mein Haus wird ein Bethaus heißen für alle Völker.

Jesaja 56:3-7

11. Das elfte prophetische Erbe des Dieners des Herrn.

So spricht der HERR: Wie wenn man noch Saft in der Traube findet und spricht: Verdirb es nicht, denn es ist ein Segen darin!, so will ich um meiner Knechte willen tun, dass ich nicht alles verderbe. Ich will aus Jakob Nachkommen wachsen lassen und aus Juda Erben, die meine Berge besitzen; meine Auserwählten sollen sie besitzen, und meine Knechte sollen dort wohnen. Und meinem Volk, das nach mir fragt, soll Scharon eine Weide für die Herde werden und das Tal Achor ein Lagerplatz für das Vieh. Aber ihr, die ihr den HERRN verlasst und meines heiligen Berges vergesst und dem Gad einen Tisch zurichtet und dem Meni vom Trankopfer voll einschenkt, – wohlan, euch will ich dem Schwert übergeben, dass ihr euch alle zur Schlachtung hinknien müsset; denn ich rief, und ihr habt nicht geantwortet, ich redete, und ihr habt nicht gehört, sondern tatet, was mir nicht gefiel, und erwähltet, wonach ich kein Verlangen hatte. Darum spricht Gott der HERR: Siehe, meine Knechte sollen essen, ihr aber sollt hungern; siehe, meine Knechte sollen trinken, ihr aber sollt dürsten. Siehe, meine Knechte sollen fröhlich sein, ihr aber sollt zuschanden werden; siehe, meine Knechte sollen vor Herzenslust jauchzen, ihr aber sollt vor Herzeleid schreien und vor Jammer heulen. Und ihr sollt euren Namen meinen Auserwählten zum Fluch überlassen »Dass dich Gott der HERR töte«; aber meine Knechte wird man mit einem andern Namen nennen.

Jesaja 65:8-15

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen: Das prophetische Erbe eines Dieners Gottes

12. Das zwölfte prophetische Erbe der Diener des Herrn.

Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; denn nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an ihrer vollen Mutterbrust. Denn so spricht der HERR: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom und den Reichtum der Völker wie einen überströmenden Bach. Da werdet ihr saugen, auf dem Arm wird man euch tragen und auf den Knien euch liebkosten. Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden. Ihr werdet's sehen und euer Herz wird sich freuen, und euer Gebein soll grünen wie Gras. Dann wird man erkennen die Hand des HERRN an seinen Knechten und den Zorn an seinen Feinden.

Jesaja 66:10-14

Möge immer ein Diener des Herrn sein!

Keiner Waffe, die gegen dich bereitet wird, soll es gelingen, und jede Zunge, die sich zum Rechtsstreit gegen dich erhebt, sollst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Jesaja 54:17

DAS ENDE

Es ist eine großartige Sache, dem Herrn zu dienen